

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Verlagert, aber nicht gelöst



Szene vom Marktplatz, wie sie noch vor kurzem alltäglich war. Lesen Sie auf Seite 2

Bildquelle: seecor gmbh

Anzeige



**rohners.ch**  
besser aussehen in Weinfelden

seit 1996  
**BETTENCENTER**  
Luna GmbH  
Schulstrasse 3  
8570 Weinfelden

...für gesunden,  
erholsamen  
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

### Kommentar

#### Auf ein Bier oder so

Jahrelang plagte Weinfelden eine Problem: der Marktplatz verkam zum Treffpunkt jener, die „einfach mal ein Feierabend-Bier trinken“ wollten – ihre Dosen und Flaschen jedoch nicht oder nur unkorrekt entsorgten. Nun sind diese Menschen nicht mehr da, aber auch nicht weg, hat sich doch die Szene lediglich um ein paar hundert Meter verlagert.

Weiter auf Seite 2



Der Weinfelder Anzeiger unterstützt die Nachwuchsarbeit des SC Weinfelden

Seite 17

Männerheim Sonnenburg

Seite 10

Dirigent Bruno Uhr

Seite 14/15

Unser Jungunternehmer

Seite 18

Gesundheit und Wohlbefinden

Seite 20/21

# Werden die Randständigen an den Rand gedrückt?



Es ist noch keine zwei Jahre her, da reagierten die Ladenbesitzer rund um den Weinfelder Marktplatz mit Unverständnis und Wut, sprach man sie auf die aus ihrer Sicht unheilvolle Kombination aus „Marktplatz“ und „Randständige“ an. Der zentrale Ort der Gemeinde wollte nicht so recht mit dem Gehabe der „Bierdosen-Fraktion“ zusammenpassen. Zog die Gruppe, welche sich aus echten Randständigen, Bewohnern des Männerheims Sonnengrund, IV-Rentnern, Arbeitern und Jugendlichen rekrutierte, über den zentralen Weinfelder Platz, dann lungerten sie nicht nur stundenlang vor den Geschäften und Parkhaus-Eingängen herum, sondern hinterliessen anschliessend oft ein Chaos. Herumliegende Bierdosen und Schnapsflaschen waren meistens dabei noch das kleinere Übel. Unappetitlich wurde die ganze Sache erst dann, wenn irgendjemand Hinterlassenschaften wie Erbrochenes oder Urin aufnehmen musste.

## Marktplatz: „Kein Thema mehr“

Von Zuständen wie diesen kann heute am und um den Marktplatz herum keine Rede mehr sein. Für den Geschäftsführer Philipp Portmann von Gisin Sport „erinnert

nichts mehr an diese image- und geschäftsschädigenden Zeiten. Wir haben mit Randständigen kein Problem mehr.“ Ähnlich tönt es aus dem Mund von Dominik Engeli. Der Geschäftsführer der Apotheke Aemisegger findet, dass „sich das komplett geändert hat und das heute eigentlich gar kein Thema mehr ist.“ Doch dass die Randständigen nun nicht mehr den Marktplatz bevölkern heisst nicht, dass das „Problem“ sich für Weinfelden in Luft aufgelöst hat. Vielmehr ist die auffallende, selten jedoch auffällig werdende Gruppe nur ein paar Hundert Meter weiter gezogen und ist nun rund um den „Raiffeisenbank“-Neubau und dem Post-Platz anzutreffen.

## Negativ fürs Dorf-Image?

„Dass hier noch niemand durchgegriffen hat, wundert mich schon ein bisschen“, erklärt ein anonym bleibend wollender Weinfelder Geschäftsmann, welcher gerade an der Post vorbeieilt, als er auf das Thema angesprochen wird. Betont sachlicher argumentiert da hingegen beispielsweise Christoph Lanter von der „Chrisign GmbH“. Dieser hat zwar an der Schmidstrasse seine Webagentur, doch gross aufgeregt hat ihn das Ganze aus der Warte des Geschäftsführers bis

anhin mitnichten. „Ich habe im Büro eh so viel zu tun, dass ich kaum dazu kommen raus zu schauen. Und wenn ich draussen bin, bin ich meistens unterwegs. Deshalb kann ich schon sagen: Ich habe sie schon bemerkt, aber geärgert habe ich mich bis jetzt nicht über diese Gruppe.“ Doch aus einer anderen Perspektive betrachtet, so gibt Lanter zu bedenken, sei der Herumlungern der Randständigen am neuen Ort alles andere als ideal: „Der neue Treffpunkt ist ja gerade vor dem Bahnhof. Und dieser ist gewissermassen ein Aushängeschild für Weinfelden. Ich fände es deshalb schon besser, wenn diese Leute nicht gerade dort herumstehen würden, da dies zu einem negativen Image für den Ort führen könnte“, so Lanter.

## Wegweisen geht oft nicht

Bleibt also nur noch die Frage, welche Schritte die Politische Gemeinde unternimmt, um das „Problem“ zu lösen? Da der Leiter der Sozialhilfe Weinfelden, Turi Schallenberg nicht erreichbar war, nahm der Leiter der Amtvormundschaft, Max Brunner, zu diesem Thema Stellung: „Ich denke, dass wir das Problem sehr gut im Griff haben, zumal sich in der kalten Jahreszeit wieder vieles von draussen nach drinnen verlagert. Aber als im Sommer regelmässig gut ein Dutzend Leute bei der Post herum standen und ihr Bier tranken, da habe ich beim Blick aus meinem Bürofenster – ich kann direkt hinsehen – mir schon einmal Gedanken darüber gemacht, was wir machen sollen, wenn die Gruppe weiter anwächst.“ Denn einfach wegweisen können man die Menschen nicht, da es sich bei vielen von ihnen einfach um IV-Rentner handle, die unter dem Motto „gleich und gleich gesellt sich gern“ einfach im Freien ihr Bierchen trinken wollten. „Und dagegen kann man ja nichts haben“, so Brunner.

Christof Lampart

## Unser Tipp vom Fachmann

# Risiko Management bedeutet, das Udenkbare zu denken.

Von Erich Marte,  
Generalagent der Allianz Suisse,  
SVVG Region Ost, Kammer Thurgau.



Vor nicht all zu langer Zeit wurde im Privat- und KMU Bereich alles Mögliche versichert. Eine Risiko Management Beratung wurde vor allem in Industriebetrieben professionell durchgeführt. Im Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Risiko erhält das Risiko-Management eine grundsätzliche Bedeutung.

## Sicherheit und Risiko ein Spannungsfeld?

Eine absolute Sicherheit gibt es bekanntlich nicht, ein gewisses Restrisiko bleibt immer. Es stellt sich lediglich die Frage, ob die Auswirkungen dieses Risikos rechtzeitig erkannt werden. Zu viel Sicherheit kann einen negativen Einfluss auf das Verhalten von Personen haben. So waren bei der Einführung von ABS in der Automobilbranche der sogenannte ABS Effekt zu erkennen. Die Anzahl der Schäden hatte sich verringert, das Schadenausmass war aber überproportional angestiegen. Diese Entwicklung war auf die erhöhte innere Sicherheit der Fahrzeuglenker zurück zu führen, welche im Wissen um ein verbessertes Bremssystem, mit grösserer Geschwindigkeit unterwegs waren.

## Erkennen und bewerten von Risiken

Erkennen von Risiken in einem Betrieb bedeutet, das Udenkbare zu denken. Im Risikomanagement werden alle möglichen Szenarien systematisch angegangen, denn nur Risiken die erkannt sind, können bewertet und mit verschiedenen Instrumenten angegangen werden.

## Wahl und Durchführung von Sicherungsmassnahmen

Durch die Vermeidung einer Tätigkeit kann ein Risiko ausgeschlossen werden. Vermindert wird die Eintrittswahrscheinlichkeit oder die Auswirkung eines Schadens durch z. Bsp. das Tragen einer Schutzbrille oder durch den Einbau einer Sprinkleranlage. So kann es trotz Sprinkleranlage zum Brandausbruch kommen, die Folgen des Brandes werden aber durch die Sprinkleranlage in Grenzen gehalten.

## Auswirkungen von Risiken übertragen

Können Risiken weder vermieden, vermindert noch selber getragen werden, sollte das Risiko, bzw. deren Auswirkungen auf eine Versicherung übertragen werden. So ist die Möglichkeit, dass Haftpflichtansprüche an eine Unternehmung gestellt werden zwar gering, aber nicht auszuschliessen. Die Auswirkungen dieser Haftpflichtansprüche kann die finanziellen Möglichkeiten einer Firma schnell übersteigen. Somit ist es sinnvoll, dieses Risiko auf einen Versicherer zu übertragen.

Professionelles Risikomanagement erhöht die Sicherheit des Betriebes und trägt durch die systematische Vorgehensweise zu einer Prämienoptimierung bei. Ob Familie, KMU- oder Industriebetrieb, eines haben alle gemeinsam, sie sind Risiken ausgesetzt, die professionell angegangen werden müssen. Das Risikomanagement hilft auf dem Weg zum Ziel!

## Weinfelder Anzeiger - in 13 000 Haushaltungen.

Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothenhäusern, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon.

Anzeige



## Tisch mit natürlichen Ecken und Kanten

Nussbaum massiv mit Naturkante,  
von 160 × 90 bis 300 × 100 cm erhältlich.  
200 × 90 cm · CHF 2808.–

Oberfeldstrasse 2 | 8570 Weinfelden | T +41 (0)71 622 88 08 | www.mocco.ch | Mi+Fr 13.30–18.00 | Sa 10.00–16.00

**mocco**  
RAUMKONZEPT

## Zum Jubiläum „Beton trifft K...“



Das 5-jährige Jubiläum von mocco RAUMKONZEPT lud zum Staunen ein.

Nebst grossartigem Ambiente und einem vielseitigen Buffet bot der Abend einiges an Attraktionen. Unter dem Motto „Beton trifft K...“ wurde die Küche „MONOLITH“ vor den Augen staunender Gäste enthüllt. Die vielen Highlights und die tolle Stimmung machten den Event zu einem vollen Erfolg.



### Auf den zweiten Blick...

Die evangelische Kirche Weinfelden, erbaut 1902 bis 1904 in einem aus heutiger Sicht unglaublichen politischen Schnellverfahren, war für ihre Zeit technisch und gestalterisch ein überaus mutiges und fortschrittliches Werk: Eine Eisenbetonkonstruktion mit Jugendstilornamenten – so modern, dass dem Gotteshaus das passierte, was auch in unserer Zeit gelegentlich den architektonischen „Würfen“ widerfährt. „Man“ fand die

Kirche schnell nicht mehr schön. So erhielt sie bei erster sich bietender Gelegenheit – zu sehen auf diesem Bild, aufgenommen im Juli 1937 – ein schlichtes graues Gewand, entfernt wurden Ornamente und das farbige Zifferblatt. Erst in den Siebzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts erkannten die Kirchbürger ihren kulturhistorischen Wert und liessen sie nach einer Renovation wieder im ursprünglichen Glanz erstrahlen.

MartinSax

Anzeige

# Aktionswoche Venenmessen

## Früherkennen von Venenproblemen

**Datum: Montag, 12.11. bis Samstag, 17.11.2012**

**Zeit: 8.15 – 11.45 und 14.00 bis 18.30 Uhr**

**Samstag von 8.15 bis 16.30 Uhr**

**Dauer: ca. 20 Minuten**

**Die Messung kostet Fr. 15.–**

**Ohne Voranmeldung**

**DR. HÖRMANN**  
APOTHEKE  SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden  
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

# kyBoot

walk-on-air

## kyBoot-Time in Weinfelden

Testen Sie gratis den wirklich weichsten Schuh der Welt!  
Besuchen Sie uns im kyBoot-Center in Weinfelden und erleben Sie das unvergessliche Laufgefühl! **JETZT NEUE MODELLE!**

**kyBoot-Center**  
**Apotheke-Drogerie**  
**Aemisegger AG**



Marktplatz 3 - 8570 Weinfelden - Tel. 071 622 40 77 - [www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch)

**IHR BESUCH 2012  
IST IHRE CHANCE AUF DAS  
WEIHNACHTSGESCHENK**

★ Gewinnen sie an der jährlichen Verlosung von Loft Optik einen iPad2 oder einen iPod nano.

Loft Optik - Bestes Sehen

[www.loftoptik.ch](http://www.loftoptik.ch)  
Amriswil & Weinfelden

### Kleinanzeigen

#### zu verkaufen

Winter-Reifen mit Felgen 185/60 R15 Super Grip - ESA+Tecar - M+S Für Opel Combo Fr. 120.- Tel. 071 642 48 69

Massageliege mit Timer + Heizung, versch. Stufen einstellbar, Neupr. 1700.- Jetzt 200.- (Umzug) Tel. 071 463 41 18

Schöne Äpfel ab Hof div. Sorten 1Fr. / kg Tel. 078 605 92 02

Kettler Fitnesssturm viele Möglichkeiten aus Platzmangel, wie neu NP 2500.- VP 1200.- Tel. 071 655 17 11

Einzigartiger Modeschmuck: [www.crea-home.ch](http://www.crea-home.ch)

Kinder - Reisebett 70x140 cm Fr. 80.- Kinderwagen mit div. Zubehör Fr. 150.- Tel. 071 622 45 54

Je 1 Sitzsack zu verkaufen Rot und Schwarz, 25.- Tel. 071 642 26 790

Maschendraht-Zaun h. 95cm, ca 20 - 30 m, gebraucht, guter Zustand, 50.- Tel. 079 600 25 24

Rennvelo „ALBA“, 12 Gang, ca 10-jährig, Rahmen Columbus, Gesundheitslenker, einwandfreier Zustand, 100.- Tel. 079 600 25 24

Handgestrickte Socken Grössen: 40/42 Tel. 071 636 22 65

Div. Gartenmaschinen, Velos, Regentonnen und kleinzubehör Tel. 078 875 10 59

Brotbackautomat 20.-, Knabenvelo 24" 250.- Tel. 071 620 18 28

8 Ster dürre Tannenspäthen, Selbst ansaugende Wasserpumpe, 1000l, Öltonne mit Pumpe und Wanne Tel. 071 655 15 30

#### Tiere

Tierbetreuung bei Ihnen zu Hause, professionell seit fünf Jahren: [www.cat-care.ch](http://www.cat-care.ch)

Biete für Ihre Katzen grosse Einzelgehege für entspannte Ferien an. Katzenferienheim 9504 Frittschen 079 297 76 60

#### diverses

Reiki - Infoabend mit Probebehandlung am 13. Nov. ab 19 Uhr in Weinfelden, unkostenbeitrag 5.-, anmelden Tel. 071 642 48 69

Tausche und suche Schweizer Bilder Tel. 071 650 03 39

GeigenlehrerIn für unsere 12 jährige Tochter Tel. 071 699 29 69

### Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe!) Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- = CHF 5.-
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat/Möbel
- Fahrzeuge/Zubehör

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:  
**Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden**

**Strassenumfrage****Hend Sie kurz Ziit?**

**Kennen Sie den Herbstblues? Was unternehmen Sie dagegen?**



**Thomas Berliat, Weinfelden, 47 Jahre**

Den Herbstblues kenne ich ganz und gar nicht. Hier in der Schweiz haben wir das Privileg, dass wir die vier Jahreszeiten geniessen können. Jede Jahreszeit hat seine schönen Seiten. Der Herbst ist da, um sich Zeit zu nehmen, das Jahr zu beenden, alles wintertauglich zu machen und sich auf die Winterzeit vorzubereiten.



**Margrit und Rolf Dietrich Bürglen, 75 und 81 Jahre**

Ja, gegen das neblige Herbstwetter haben wir seit Jahren das perfekte Rezept. Ende Oktober gehen wir jeweils für zwei Wochen in den Süden in die Ferien. Dort können wir nochmals so richtig Sonne und Wärme tanken und dadurch haben wir schon lange keine Grippe mehr gehabt. In wenigen Tagen ist es bereits wieder soweit – wir gehen nach Fuerteventura.



**Nicole Burgermeister, Bischofszell, 19 Jahre**

Im Herbst stelle ich oft mein Zimmer um, treffe mich mit meinen Kolleginnen, gehe ins Kino oder shoppen. Das gemütliche Beisammensein mit Freunden genieße ich in dieser Zeit sehr. An den sonnigen Herbsttagen gehe ich ganz gerne in den farbigen Wäldern spazieren.



**Melanie Manser, Weinfelden, 31 Jahre**

Am Morgen zünde ich jeweils eine Kerze an. Meine Kinder sind beim nebligen Herbstwetter immer ein Aufsteller für mich. Wir gehen bei jedem Wetter nach draussen und verbringen viel Zeit dort. Und wichtig ist, dass ich es mir gut gehen lasse. *Natalie Stauffer*

**Geheimtipp****frappant! – erkannt**

**frappant! überraschend anders. In der Weinfelder Altstadt, an der Frauenfelderstrasse 15, befindet sich dieses liebevoll eingerichtete Geschäft, welches Ideen für Tisch, Küche, Wohnen, Kind, Papeterie und Geschenke bietet. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.**

**frappant! entsteht**

Christina Glauser und Marianne Boltshauser sind die zwei kreativen Geschäftsinhaberinnen von frappant. Nach einem Anlass der Gemeinde Weinfelden kam für die beiden Quereinsteigerinnen erstmals der Gedanke für ein eigenes Geschäft auf. Sie kannten sich bereits seit Jahren, waren gut befreundet, voller Tatendrang und überzeugt, dass der Schritt in die Selbständigkeit gelingen wird. „Als wir dieses Projekt in Angriff nahmen, war es wie ein grosses Puzzleteilchen – es passte einfach jedes Puzzleteilchen zum nächsten“, sagt Christina Glauser mit immer noch strahlenden Augen. Durch die Unterstützung aus der eigenen Familie konnten die zwei Frauen dann im September 2003 ihr eigenes Geschäft in der Weinfelder Altstadt eröffnen. „Der Standort an der Frauenfelderstrasse 15 ist perfekt für uns. Wir geniessen es, in einer der schönsten Strassen Weinfeldens unsere Kunden empfangen zu dürfen. Auch das sehr gute Ver-

hältnis mit der Nachbarschaft schätzen wir sehr“, meint Marianne Boltshauser.

**frappant! überrascht**

Nachdem ich meinen Fuss in das Geschäft gesetzt habe, erkenne ich sogleich, dass hier alles mit viel Liebe und Herz eingerichtet ist. Das Ambiente ist sehr schön, die Produkte sind ansprechend präsentiert, man findet Zeit um ein wenig zu Verweilen und jedermann spürt, dass die zwei Frauen grosse Freude an ihrer Arbeit haben. „Wir ändern unser Sortiment fortwährend und somit sieht unser Laden immer anders aus. Viermal im Jahr stellen wir unser Geschäft vollumfänglich um – dies ist für unsere Kunden wie auch für uns sehr spannend und abwechselnd und verleiht

dem Ganzen einen lebhaften Charakter“, sagt die kreative Christina Glauser. Der Kunde findet Produkte im Bereich Tisch, Küche, Wohnen, Kind, Papeterie und Geschenke. An verschiedenen Messen in der Schweiz und im Ausland lassen sich die zwei Frauen von neuen Produkten inspirieren. Der Kunde soll immer wieder aufs Neue überrascht werden. Deshalb wechseln wir auch jeden Samstag unser Schaufenster – und dies seit Eröffnung unseres Geschäfts vor neun Jahren“, sagt Christina Glauser. Einzig das farbige Geschirr und die trendigen Crocs sind fest in ihrem Sortiment verankert.

**frappant! lädt ein**

Zweimal im Jahr, jeweils im November und im Frühling, lädt frappant seine Kundschaft an einem Samstag zu einem besonderen Anlass ein. „An diesem Tag ist unser Laden sehr speziell geschmückt und wir stellen unser neues Sortiment vor. Unsere Kundschaft erhält hierfür eine persönliche Einladung, immer im gleichen Stil zu einem immer neuen Thema“, äussern sich die zwei Geschäftsinhaberinnen, welche grossen Wert auf die individuelle Ebene legen. Dieses Jahr findet der Anlass am 10. November statt, welcher den Start in die Adventszeit einläutet. Licht im Advent ist das diesjährige Thema.

*Natalie Stauffer*



Schals aus Dänemark

# Lichter im Advent...

Ab Anfang November. Herzlich willkommen!

**frappant!**  
überraschend anders...

Frauenfelderstrasse 15 | 8570 Weinfelden | 071 620 16 40 | [www.frappant.biz](http://www.frappant.biz)

Usgang - Kalender



Der neue 007: James Bond «Skyfall» kommt am 01.11.2012 in die Kinos. Für Firmen haben wir noch Termine für Vorpremierer! Sprechen Sie uns an!

Präsentationen, Schulungen, Kunden-events, Weihnachtsfeiern - bei uns sind Sie richtig!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



find us on facebook  
www.facebook.com/LibertyCinema



Constans Schmölder  
Kyrena Schöpfer  
071 622 00 39  
info@kino-tg.ch  
kyrena@kino-tg.ch

Evangelische Kirchengemeinde November 2012

Do 1.	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
Do 1.	20.00	Kirchenchorprobe
Fr 2.	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
Fr 2.	19.00	Gebet für die Gemeinde, in der Sakristei
Sa 3.	11.30	Suppenzmittag
Sa 3.	14.00	Cevi-Jungschar
Sa 3.	17.15	Fiire mit de Chliine
Sa 3.	20.00	Abendmusik in der kath. Kirche: Collegium Cantorum und Musicum, St. Gallen
So 4.	10.00	Reformationssonntag. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. J. Bodmer. Mitwirkung des Kirchenchors.
Mo 5.	20.00	Gospelchorprobe
Di 6.	19.30	Kurs Improvisationstheater
Mi 7.	9.30	Bärlitref
Do 8.	20.00	Kirchenchorprobe
So 11.	10.00	Laiensonntag. Gottesdi. mit Musik- und Thementeam.
So 11.	17.15	Konzert unseres Gospelchors in der Kirche, mit Band
Di 13.	9.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
Di 13.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Di 13.	19.30	Kurs Improvisationstheater
Do 15.	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
Do 15.	20.00	Kirchenchorprobe
Fr 16.	bis Mittwoch, 21.:	Aktion Weihnachtspäckli
Fr 16.	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
Fr 16.	19.00	Gebet für die Gemeinde, in der Sakristei
Fr 16.	19.30	Teenagerclub
Sa 17.	14.00	Cevi-Jungschar
So 18.	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. J. Bodmer.
Mo 19.	20.00	Gospelchorprobe
Mi 21.	9.30	Bärlitref
Do 22.	20.00	Kirchenchorprobe
So 25.	10.00	Ewigkeitssonntag. Gottesdienst mit Gedenkteil an die im Kirchenjahr Verstorbenen. Beide Pfarrer. Mitwirkung einer Violine.
So 25.	19.00	Godi, in der Kirche
Di 27.	9.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
Do 29.	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
Do 29.	19.00	Wintertreff-Workshop in der Remise: Wachsschalen
Do 29.	20.00	Kirchenchorprobe

Familienzentrum

Di 30. Okt.	Büchernachmittag 15.15 Uhr
Do 1. Nov.	Leben mit ADHS 20.00 Uhr (Anmeldung 071 378 33 71 / info@familien-zentrum.ch)
Fr 2. Nov.	singen & spielen 9.30-10.00 Uhr(Anmeldung 071 620 02 75 / andreastuerm@bluewin.ch)
Mi 7. Nov.	singen & spielen 9.30-10.00 Uhr(Anmeldung 071 620 02 75 / andreastuerm@bluewin.ch)
Fr 9. Nov.	Wir sind am Herbstmarkt anzutreffen!
Di 27. Nov.	Büchernachmittag 15.15 Uhr
Mi 28. Nov.	Kindercoiffeur 15.00-16.30 Uhr (Anmeldung 071 622 37 30)
3. - 22. Dez.	Weihnachtsbasteln während den regulären Öffnungszeiten!

Veranstaltungen 31.10 - 27.11.2012

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
<b>Weinfelden:</b>		
01.11.12	Senioren-Turnen	Oberstufenturnhalle, jeden Do.13:30 od. 14:45
01.11.12	Fette Männer im Rock	Theaterhaus Thurgau
01.11.12	Freies Radtraining für Kids von 7-15 Jahre	InlineDrom, jeden Do, 14:00 Uhr - 15:00 Uhr
01.11.12	Suppenzmittag der evang. meth. Kirche	Hermannstrasse 10, jeden Do, 12:00 Uhr
02.11.12	Kafi-Treff für jedermann «Blaues Kreuz» KVT	Blaukreuzhaus Oase, jeden Fr, 17 - 22:00 Uhr
02.11.12	Jungbürgerfeier für den Jahrgang 1994	17:30 Uhr
03.11.12	SCW 2. Liga – Lenzerheide	Eishalle Güttingersreuti 16.30 Uhr
03.11.12	Freies Radtraining für Kids von 7-15 Jahre	InlineDrom, jeden Sa, 9:00 Uhr - 10:00 Uhr
03+18.11.12	Musikwettbewerb Thurgau	Saal Musikschule, 9:00 Uhr
03.11.12	Tag der offenen Türe - Rettungsdienst Basis in Weinfelden	Rettungsdienst Basis, 10 - 16:00 Uhr
03.11.12	Orchesterkonzert / Orgelkonzert P. Huber	Katholische Kirche, 20:00 Uhr
03.11.12	Dusa Orchestra	Restaurant Frohsinn, 20:30 Uhr
04.11.12	SCW Ladies B – Bassersdorf	Eishalle Güttingersreuti 17:30 Uhr
04.11.12	Lichterglanz, Teelichter und Sterne Filzen mit der Nasstechnik	Freiestrasse 4, 9:30 Uhr - 16:00 Uhr
04.11.12	1 Jahr WELLNESS-GRÖTTLI, Weinfelden	14.00-17.00
04.11.12	Kafi-Treff für jedermann «Blaues Kreuz»	Blaukreuzhaus Oase, jeden So, 14 -18:00 Uhr
04.11.12	Offener Sonntag im Frohsinn	Restaurant Frohsinn 17:30 Uhr
06.11.12	Konzert für Jung und Alt	Gasthaus Trauben, 14:00 Uhr
07.-11.11.12	Thurgauer Theater Tage- Fünf Tage Theater für alle	Theaterhaus Thurgau
08.11.12	Höhenwanderung nach Mosnang „Senior mach mit“	Abfahrt Bahnhof Weinfelden 09:32 Uhr
09.11.12	Herbstmarkt 2012	
09.-11.11.12	KunstHandWerk in der Remise	Remise Haus zum Komitee
11.11.12	Carmina Quartett	Rathaussaal Weinfelden, 17:00 Uhr
11.11.12	Konzert mit dem Gospelchor Weinfelden	Evangelische Kirche, 17:15 Uhr
13.11.12	«Hilf dir Selbst – lerne Reiki» Infoabend	Reiki Zentrum Weinfelden, ab 19:00 Uhr
14.11.12	Singersnight Vol. 2	Restaurant Frohsinn, 20:00 Uhr
15.11.12	Preisjassen „Senior mach mit“	Gasthaus Trauben, 14:00 Uhr
16.11.12	Philatelisten Verein Weinfelden - Monatszusammenkunft	Gasthaus Trauben, 19:15 Uhr
17.11.12	Bücherkafi in der Regionalbibliothek	Regionalbibliothek Weinfelden, 9 -12:00 Uhr
17.11.12	Vier Fraue und ein Maa, Theatergruppe Kolpingfamilie Kreuzlingen	Pfarrzentrum, 19:00 Uhr
19.11.12	Chorprobe im Kirchengemeindehaus „Senior mach mit“	Kirchengemeindehaus, 14:00 Uhr
22.11.12	Die Grönholm-Methode	Thurgauerhofsaa, 20:00 Uhr
23.11.12	Mittagstisch „Senior mach mit“ mit Vortrag von Martin Sax	Gasthaus Trauben, 11:30 Uhr
24.11.12	SCW 2. Liga – St.Moritz	Eishalle Güttingersreuti 20:00 Uhr
25.11.12	SCW Ladies B – Laufen	Eishalle Güttingersreuti 20:00 Uhr
25.11.12	Konzert in der Kirche	Kath. Kirche, 17:00 Uhr
26.11.12	Informationsabend Begabtenförderung Musik Thurgau	Saal Musikschule, 19:00 Uhr
<b>Bürglen:</b>		
31.10.12	Turnen für Alle	Mehrzweckhalle, jeden Mi 18:45 -19:45 Uhr
31.10.12	Elternstamm	Fam. Den Breejen, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
02.11.12	Jassturnier	8575 Istighofen
02.11.12	Kartoffelfest	Katholische Kirche Bürglen, 18:00 Uhr
03.11.12	Suppentag	Evang. Kirchengemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
06.11.12	Tag der Pausenmilch	
11.11.12	Schlosshütele	Schlosshof, 9:00 Uhr
17.11.12	Abendunterhaltung	MZH Bürglen
21.11.12	Altpapier- und Kartonsammlung in Leimbach und Opfershofen	
22.11.12	Spielabend	Restaurant Krone, 19:00 Uhr
24.11.12	Altpapier- und Kartonsammlung in Bürglen und Istighofen	
<b>Berg:</b>		
31.10.12	Erziehungskurs	Alterswilen, 20:00 Uhr
01.11.12	Café-Strick-Häkelstube	kath. Pfarreisaal, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
02.11.12	Spaghettiplausch	Halle Neuwies, 17:30 Uhr
02.11.12	Kochkurs in Peter's Kochschule	18:00 Uhr
03.11.12	ökum. Fiire mit de Chliine	evang. Kirche, 10:00 Uhr
08.11.12	Regionaler Frauentreff	KGH Neuwies, 9:00 Uhr
09.11.12	Feuerwehrend	20:00 Uhr
10.11.12	Sammlung Weihnachtspäckli für Ostblockländer	evang. Kirchengemeinde
10.11.12	Modelleisenbahnborse	Turnhalle Neuwies, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
10.11.12	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle Berg, 20:00 Uhr
12.11.12	Feuerwehr Atemschutz	19:30 Uhr - 22:00 Uhr
16.-18.11.12	Wellness - Ferien	Sigriswil
16.11.12	Vortragsabend „Verfolgte Christen“	evang. Kirche, 20:00 Uhr
21.11.12	Seniorenachmittag	KGH Neuwies, 14:30 Uhr
23.-25.11.12	BERGA die gemütliche Ausstellung	Mehrzweckhalle Berg, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
<b>Märwil:</b>		
02.11.12	Kantonale Volkstanzgruppe	Gemeindsaal Schulhaus Märwil, 20 - 22 Uhr
03.11.12	Natur- und Vogelschutzverein Lauchetal	
03.11.12	Winterborse & Pflanzentauschmarkt	Schulhaus Bussnang-Rothenhausen bis 16:00
05.11.12	Räbeliechtliumzug in Märwil	18:00 Uhr - 19:15 Uhr
10.11.12	Frauenturnverein Märwil – Racletteabend	Turnhalle Märwil, 17:00 Uhr
<b>Amlikon-Bissegg:</b>		
01.11.12	Altpapiersammlung	
02.-04.11.12	DTV - 50 Jahr-Jubiläum	8560 Märstetten
03.11.12	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle Hüttlingen, 20:00 Uhr
06.11.12	Grüngutsammlung Grüngutsammlung	
06.11.12	Atemschutz	Depot Bänikon, 19:15 Uhr - 21:30 Uhr
08.11.12	Seniorentreff	Kirchengemeindehaus, 14:00 Uhr
09.11.12	Seniorenachmittag	Restaurant Sunneschür, 14 - 16:00 Uhr
11.11.12	Ökum. Gottesdienst	Kirche Bettwiesen, 10:30 Uhr
13.11.12	Mütter- und Väterberatung	Pfarrheim Leutmerken, 9:45 Uhr - 11:45 Uhr
18.11.12	Winterzauber-Märlistund	Turnhalle Bussnang/Rothenhausen, 16:00 Uhr
18.11.12	Herbstkonzert	SZ Weitsicht, 19:00 Uhr
20.11.12	Grüngutsammlung	
22.11.12	Beratung Kleinkinder 1-5	Freiestrasse 9, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
23.11.12	Aktion „Weihnachtspäckli“ - Abgabe Päckli	Kirchengemeindehaus Affeltrangen, 10 - 18 Uhr
23.11.12	Feuerwehrend	Restaurant Ochsen, Bänikon, 20:00 Uhr
24.11.12	Kleinkindergottesdienst	Kirche Märwil, 10:00 Uhr

## Spannende Veranstaltungen

## Konzert und Theater der Sonderklasse

Vitus spielt und das Managerkarussell dreht



Katharina von Bock («Grounding» und «Lüthi und Blanc») mit Stefan Lahr auf Weinfeldens Bühne.

Einer der erfolgreichsten Schweizer Kinofilme handelt vom überragenden Vitus (gespielt von Teo Gheorghiu), der dank der besonnenen Erziehung des Grossvaters (Bruno Ganz) seine musikalischen Talente in der ausverkauften Tonhalle genial umsetzt. Nun spielt der mittlerweile erwachsene und international anerkannte Teo Gheorghiu am Klavier mit dem weltbekannten Streicherensemble Carmina Quartett in Weinfelden. «Wir freuen uns sehr auf den Rathaussaal. Ein so tolles Ambiente verdient Werke von Haydn, Schumann und Dvořák», äussert sich Stephan Goerner (Violoncello), dessen Mutter im Thurgau aufgewachsen ist.

## Weltkonzern sucht Topmanager

Ein wettbewerbsorientiertes Umfeld wird dem Publikum im Theaterstück «Die Grönholm-Methode» aufgezeigt: Ein schwedischer Weltkonzern sucht einen Topmanager. Die Selektion für den attraktiven Posten verlangt den Bewerbern und der Bewerberin (gespielt von Katharina von Bock, bekannt aus dem Film «Grounding» und «Lüthi und Blanc») alles ab – auch Privates. Regisseur Felix Prader hat das international erfolgreiche Stück auf Schweizer Verhältnisse übertragen. Der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau sind damit zwei Engagements geglückt, die Leichtigkeit, Tiefsinn und beste Unterhaltung garantieren.

Tickets für das Konzert von Gheorghiu und dem Carmina Quartett (11.11.12 im Rathaus) und «Die Grönholm-Methode» (22.11.12 im Thurgauerhof) sind in der Apotheke Aemisegger, 071 622 40 77, erhältlich.

Preis-Jassnachmittag  
„Senior mach mit“

Donnerstag, 15. November, 14.00 Uhr  
Weinfelden, Gasthaus zum Trauben

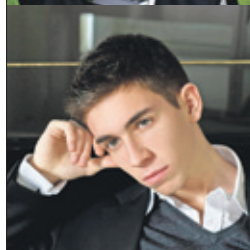


Theater- und Konzert-  
Gesellschaft  
Mittelthurgau

Weinfelden  
www.tkgmtg.ch

## Carmina Quartett

Teo Gheorghiu am Flügel

Musik im  
WeltklasseformatSonntag  
11. November 201217.00 Uhr  
Rathaussaal WeinfeldenDie Grönholm-  
MethodeGrosses Theater  
ohne viel SchnickschnackDonnerstag  
22. November 201220.00 Uhr  
Thurgauerhof Weinfelden

Vorverkauf: Apotheke · Drogerie Aemisegger, Weinfelden

Konzerte

Theater

23. – 25.  
NovemberHerzlich willkommen an der Berger  
Gewerbeausstellung.Mit tollem Rahmenprogramm in der  
Halle 7 wie „Combox“ und „Rusty Nugget“

Friedheim

Chilbi und Kunstbörse

Herzliche Einladung zu Spass und Leckerbissen für die ganze Familie

Samstag, 3. November

Sonntag, 4. November

11.00–17.00 Uhr

2012

## Weinwanderweg am Ottoberg



Der Weinbauverein am Ottoberg lädt Sie zur Wanderung auf den Weinwanderweg ein. Durch die Rebberge der Dörfer Boltshausen, Ottoberg und Weinfelden führt der Weg über 4.4 km. Auf 12 Tafeln erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die hiesigen Traubensorten, das Leben der Rebe und die Arbeiten des Rebbauern. Wir möchten Ihnen auf diesem Spaziergang auch die Schönheiten unserer Gegend näher bringen.

Die Reben stammen aus dem gemässigt-warmen Klima des Mittelmeerraumes. Sie gedeihen dort fast überall, sei es als Kulturpflanze oder als Wildrebe. Auf der Alpennordseite ist der Rebbau auf die klimatisch bevorzugten Lagen beschränkt. An den Südhängen unserer Hügel fühlt sich die Rebe wohl. Im schweizerischen Rebbaukataster sind die für Rebbau bewilligten Parzellen bezeichnet, die geeigneten Rebsorten werden durch die kantonalen Erlasse festgelegt.

Die Rebe mag über die Römer zu uns gekommen sein, darüber fehlen bei uns die Zeugnisse. Erstmals erwähnt wird der Weinbau am Ottoberg im 9. Jahrhundert in einer Urkunde des Klosters Magdenau. Die drei noch bestehenden Torkel aus den Jahren 1548, 1720 und 1750 zeugen von der einst grossen wirtschaftlichen Bedeutung des Weinbaus. Heute umfassen die Rebberge 56 Hektaren. Ein Drittel der Gesamtfläche ist mit der Sorte Müller – Thurgau und

weiteren Weinspezialitäten wie Pinot Gris, Gewürztraminer, Kernling, Chardonnay Sauvignon blanc, Bianca und Solaris bepflanzt. Für den Rotwein nimmt die Sorte Blauburgunder der Hauptanteil. Daneben sind weitere Sorten im Anbau wie; Regent, Garanoir Léon Millot, Merlot, Dornfelder, Cabernet Sauvignon. Gut 40 Rebbauernfamilien pflegen den heimischen Weinbau, in einigen Betrieben wird zudem der Wein bis zur Flaschenreife selbst zubereitet. Der grössere Teil der Trauben wird von leistungsfähigen Weinhandelsbetrieben übernommen. Neben dem als (Ottoburger) bezeichneten hiesigen Wein stammen unter anderem die Weine mit den Lagerbezeichnungen (Burgherrewy), (Schmälzer), (Sunnehalder) und (Bachtobler) aus unserem Rebgebiet. Das milde Klima, der fruchtbare Boden und die Arbeit von Reb-leuten und Kellermeister sind ausschlaggebend für die hohe Qualität der hiesigen Weine.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Wanderung!

Anzeige

In Oppikon  
*Weihnachts-Deko*  
 November bis Dezember

**Sterne | Rentier**  
**alles selbst gemacht.**

Deko auch auf Bestellung  
 071 650 03 39

### Aus der Gemeinde Weinfelden



### Baugesuch

Neu erteilte Baubewilligungen

- Milanese Carmine, Felsenstr. 12, Balkon Anbau (abgeänd. Projekt);
- McDonald's Suisse Development Sarl, Crissier, Neubau McDonald's Restaurant, Dunantstr./Schachenstr.;
- Ramseier René, Holderweg 1a, Photovoltaikanlage;
- Foster Hugo, Amriswilerstrasse 55, 2 Metallschiebetore;
- Heid Markus und Miriam, Frauenfelderstrasse 80, 2 Dachgauben, ost- und westseitig;
- Deutsch Andreas und Yvonne, Kleiberstrasse 4, 2 Dachflächenfenster;
- Burkhart Kurt, Gaswerkstrasse 3a, Neubau 2 Autoabstellplätze, Bannaustrasse;
- Schwarz Thomas und Barbara, Kreuzlingerstrasse 7c, Abbruch Wintergarten.

### Rettungsdienst Basis in Weinfelden

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen

Am 3. November 2012, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr lädt der Rettungsdienst Spital Thurgau AG zum Tag der offenen Türe der neuen Rettungsdienst Basis in Weinfelden an der Lagerstrasse 5 ein. Es besteht die Möglichkeit, das Dienstgebäude sowie einen voll ausgestatteten Rettungswagen zu besichtigen. Für Fragen stehen erfahrene Mitarbeiter des Rettungsdienstes gerne zur Verfügung.

**Informationen aus Weinfelden, über Weinfelden, für Weinfelden**  
 in über 13 000 Haushaltungen im Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden.

Anzeige

Weit weg von 0815

Villa Optik



## Aus der Gemeinde Weinfelden

### Baugesuch

#### Neu erteilte Baubewilligungen

- Fleischmann Immobilien AG, Rathausstrasse 18, Neubau Wohn- und Geschäftshaus / Bauplatzinstallation, Bahnhofstrasse 20a;
- Ebnetter Consult AG, Wanzenried Baudienstleistungen AG, Neubau Wohn- und Geschäftshaus / Abbruch Hirschenscheune, Thomas Bornhausstrasse;
- Krucker Roger Thomas, Dufourstrasse 44, Anbau Garage und Wintergarten;
- Vock Martin und Gabriela, Hofackerstrasse 27, Aussenrenovation Fenstersanierung;
- Hostettler Bruno und Zeljka, Rathausstr. 7, Fassadenrenovation;
- Marty Reto und Natascha, Egelmoosstrasse 46, Amriswil, Ausbau Dachgeschoss, Umbau Erdgeschoss, Magdenastrasse 22;
- Engeli Daniel und Natalie, Wilerstr. 45, Einbau Dachflächenfenster.;
- Memedi Zudi und Sevilaj, Fichtenstrasse 21, Neubau Doppelfamilienhaus, Einfangstrasse 8;
- Autozentrum Sulgerhof GmbH, Deucherstrasse 38, Einbau Garagen-Einrichtung für Service Arbeiten;
- Pfister Ernst, Gäbrisstr. 2, Fassadensanierung, neues Eingangsdach;
- Sigrist-Gubelmann Heini und Esther, Magdenastrasse 24, Schwimmteich.
- Genossenschaft Migros Ostschweiz, Industriestrasse 47, Gossau, Reklameanlage, Amriswilerstr. 12;
- Brun Rolf und Brigitte, Alfred Hugenbergstrasse 7, Pergola;
- Senn Walter und Elizabeth, Thurwiesenstr.20, Neubau Schwimmbad;
- Voigt Ernst, Thurbergstrasse 9, Schiebetüre und Dachfenster;
- Mästinger Ralph und Knecht Yvonne, Frauenfelderstrasse 25, Neubau Einfamilienhaus, abgeändertes Projekt, Einfangstrasse 24;
- Kirmizi Oeztürk, Bronschhofenstr. 28, Wil, Innensanierung und Ausbau Dachgeschoss, Rathausstr. 28;
- Ellenbroek Hugentobler AG, Amriswilerstrasse 55, provisorische Lagerhalle (Zeltbau) für 5 Jahre, Mühelbachstrasse;
- Kappeler Hans Ulrich und Claudia, Kirchgasse 15, Einbau thermische

Sonnenkollektoren;

- Solozobov Eveny und Ksenia, Unterhurenstrasse 4, Umbau Einfamilienhaus Kappelerweg 29;
- Dietrich-Müller Bruno und Monica, Sonnenhaldenstrasse 9a, Photo-

### Diverses

#### Kredite, Baukostenabrechnungen

- Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung mit Gehwegneubau an der Bannastrasse unter dem Vorbehalt eines allfälligen Rekurses zum Preis von 252'000 Franken an die Firma Kibag AG, vergeben.
- Der Gemeinderat hat die fünf Einwendungen zur Gemeinsamen Richtplanung „Kiesabbau 2012“ der Gemeinden Berg, Bürglen und Weinfelden beantwortet. In einem nächsten Schritt wird der Genehmigungsantrages für den gemeinsamen Richtplan „Kiesabbau 2012“ an das Departement für Bau und Umwelt eingereicht.
- Der Gemeinderat hat der Umzonung der Parzelle Nr. 3176 von der Gewerbezone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen zugestimmt. Gemäss § 5 Abs. 2 Planungs- und Baugesetz können geringfügige Änderungen von Baureglement und Zonenplan durch die Gemeindebehörde beschlossen werden. Sie unterliegen jedoch dem Referendum. Die Änderung des Zonenplans wird somit 20 Tage öffentlich aufgelegt und es besteht eine Referendumsmöglichkeit. Ebenfalls hat der Gemeinderat der Aufhebung der Baulinien zwischen Lager-, Gaswerk- und Weststrasse zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat die Baukostenabrechnung für den Ersatz der Lüftungsanlage im Restaurant Sportzentrum / Eishalle Weinfelden genehmigt. Der Gemeinderat bewilligte an seiner Sitzung vom 01.04.2012 einen Kredit von 95'000 Franken. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf Fr. 96'049.95. Die Mehrkosten sind auf zusätzliche Starkstrom-Erschliessungen zurückzuführen.

## Glücksfall für Bauernhof

«Der Strukturwandel in der Landwirtschaft lässt sich nicht aufhalten. Wir müssen aus der Situation das Beste machen», sagt Altnationalrat Paul Rutishauser aus Götighofen und geht mit gutem Beispiel voran: Mit dem Verkauf seines Bauernhofs ebnet er seinem Nachfolger den Weg in eine erfolgreiche Zukunft.



Paul und Margrit Rutishauser zählten beim Verkauf ihres Bauernhofes mit Land auf die Unterstützung des Liegenschafts-Experten Alfred Ernst.

Paul Rutishauser wagt mit seiner Frau Margrit einen Neuanfang und freut sich auf die neue, grosszügige Wohnung im Zentrum Sulgens. Obwohl er in seinem Leben viel Verhandlungserfahrungen gesammelt hatte, vertraute er im Verkauf seines Hofes auf die Unterstützung eines Liegenschafts-Experten: «So eine Transaktion ist eine einmalige Sache, das hätte ich mir nicht zugemutet. Zudem war es in unserer Situation gut für die Sache, dass ein neutraler Makler das Geschäft begleitete.» Damit spricht er den Glücksfall an, dass er seinen Hof an einen ehemaligen Lehrling verkauft hat, der viele

Jahre grössere Flächen in Pacht bewirtschaftete. Liegenschafts-Experte Alfred Ernst von der Fleischmann Immobilien AG präzisiert: «Der Preis war mehr als fair. Damit hat Paul Rutishauser seinem Nachfolger ermöglicht, sich längerfristig eine Existenz zu sichern.» Der Landwirt war froh, dass Alfred Ernst auf beiden Seiten vorsondierte, alle nötigen Kontakte zu den verschiedenen kantonalen Ämtern wahrnahm und den Prozess speditiv begleitete. Das sei ein gutes Beispiel, ist der Ehrenpräsident des Thurgauer Bauernverbandes überzeugt, denn: «Wer sich anpassen kann, ist erfolgreich.»

 <b>FLEISCHMANN</b> Die Liegenschafts-Experten Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft!		
<b>Fleischmann Immobilien AG</b> Rathausstrasse 18 Postfach 128 8570 Weinfelden Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch	<b>5-Zi-Haus mit grosser Scheune</b> In Altshausen. Liegenschaft mit einfachem Innenausbau und angebauter Scheune mit vielseitigen Nutzungs- und Ausbaumöglichkeiten. Land 449 m <sup>2</sup> , Fr. 440'000.-. <b>Viel Platz für Werken, Arbeiten!</b>	
		<b>in Weinfelden an Südhanglage</b> Wir suchen für eine Schweizer Familie mit zwei Kindern ein charmantes, freistehendes Haus mit 5 Zimmern und 600 m <sup>2</sup> Land. Keine Vermittlungskosten für Verkäufer! <b>Wir freuen uns auf Ihren Anruf!</b>

# 50-Jahr Jubiläum des Männerheims Sonnenburg

Interview mit der Heimleiterin Manuela Rast

Am letzten Samstag feierte das Männerheim Sonnenburg in Weinfeld den 50-Jahr Jubiläum. Neben einem attraktiven Festprogramm und der Ausstellung von bestaunenswerten Werken der Heimbewohner wirkte auch der Gospel Choir aus Gossau mit. Wir stellten der Heimleiterin Manuela Rast anlässlich dieses Jubiläums einige grundsätzliche Fragen zum Männerheim Sonnenburg.



**Im Verlaufe eines halben Jahrhunderts ist das Männerheim zu einer festen «Institution» in Weinfeld geworden. Und doch ist manchen Einwohnern von Weinfeld nur ansatzweise bekannt, um was es sich bei diesem Männerheim handelt oder es stehen Vorurteile im Raume. Wer sind die Bewohner des Männerheims Sonnenburg und welche Aufgaben haben sich der Verein und die Leitung zum Ziele gesetzt?**

Die Sonnenburg ist ein Wohnheim mit integrierter Beschäftigung, welches Lebensraum für 30 Bewohner mit Suchtmittelabhängigkeiten (Alkohol / Drogen), sowie in Kombination mit psychischen Beeinträchtigungen bietet. Wir nehmen Personen auf, die suchtmittelabhängig und/oder psychisch und sozial beeinträchtigt/behindert sind. Die Bewohner sind zwischen 28 und 80 Jahre alt.

**1962 wurde die «Vereinigung Männerheim Sonnenburg» gegründet. Anfänglich bewohnten die Männer ein Bauernhaus oberhalb Weinfeld. Unterdessen ist die Sonnenburg zu einem stattliches Heim mit modernen Räumlichkeiten an der Amriswilerstrasse geworden. Was hat sich in diesen 50 Jahren ausser den Räumlichkeiten geändert?**

Es wurden viele konzeptionelle Änderungen nötig. Dies vor allem auch, weil die Bewohner der Sonnenburg zunehmend komplexere Diagnosen aufweisen. Ihre Gesundheit ist teilweise massiv angeschlagen und es braucht andere Unterstützungsangebote als früher. Zudem hat sich im Laufe der letzten 50 Jahre vieles „individualisiert“. Darauf muss die Betreuung in einer Institution reagieren und so wird versucht, den Bewohnern eine hohe Selbstbestimmung und individuelle Lebensführung zu ermöglichen.

**Die Mehrheit der Bewohner arbeitet in hauseigenen Werkstätten, in der Schreinerei, in der Flechterei oder im mal- und kunsttherapeutischen Atelier. Welche Beschäftigungsangebote finden extern statt?**

Leider lässt es der Gesundheitszustand von vielen Bewohnern nicht mehr zu, dass sie anstrengende, körperliche Arbeiten ausführen. Somit ist das Ausführen von externen Aufträgen (z.B. Gartenarbeiten, Hausräumungen etc.) nur noch in Ausnahmefällen möglich. Neben den von Ihnen erwähnten Bereichen, arbeiten die Bewohner aber auch in unserer eigenen Küche, in der Wäscherei und in der Hauswirtschaft mit.

**In Ihrer Homepage erwähnen Sie, dass die Heimbewohner zur Alltagsbewältigung in allen Lebensbereichen begleitet werden. Aus welchen Fachbereichen stammen die Betreuungspersonen und wie viele sind derzeit in der Sonnenburg beschäftigt?**

Die Sonnenburg umfasst verschiedene Bereiche wie Hauswirtschaft (inkl. Küche und Wäscherei), Beschäftigung (inkl. technischer Dienst), Wohnbereich (aufgeteilt in zwei Häuser à je zwei Gruppen) und die Verwaltung. In allen Bereichen sind die entsprechenden Fachleute angestellt (z.B. im Wohnbereich Sozialpädagogen oder Fachleute Betreuung, in der Werkstatt Arbeitspädagogen etc.); zusammen verfügt die Sonnenburg über gut 2100 Stellenprozent – aufgeteilt auf 26 Personen. Davon sind 5 Personen im Nachtdienst angestellt. Sie leisten mehrmals pro



Monat einen Pikettdienst, damit die Bewohner auch in der Nacht in Notfällen eine Ansprechperson haben.

**Wie gross ist etwa der Anteil jener Heimbewohner, die den Weg zur völligen Selbstständigkeit finden und jener, die für immer in der Sonnenburg ihr Zuhause gefunden haben?**

Die wenigsten Bewohner der Sonnenburg können noch einmal einen Schritt in die Selbstständigkeit tun. Alle erhalten eine IV-Rente und sind nicht mehr in der Lage, alleine zu wohnen. Sie sind in einem hohen Masse auf Unterstützung für die Alltagsbewältigung angewiesen. Wenn sich der gesundheitliche Zustand eines Bewohners soweit verschlechtert, dass Leistungen der Spitex nicht mehr ausreichen, muss ein Umzug in ein Pflegeheim geprüft werden. Nur in Einzelfällen ist eine Nachfolge-Platzierung in eine weniger intensiv betreute Umgebung möglich.

**Wo sind die Berührungspunkte des Männerheims Sonnenburg mit der Weinfelder Bevölkerung und welche Akzeptanz finden die Bewohner?**

Da die Sonnenburg schon eine 50-jährige Geschichte hat, gehört sie zu Weinfeld und geniesst eine grosse Akzeptanz. Es ist bekannt, dass in unserer Werkstatt Möbel aufgefrischt/restauriert werden können, dass wir weit herum über die letzte Stuhl-Flechterei verfügen und ebenso in unserer

Wäscherei private und Geschäfts-Wäsche gereinigt und gepflegt werden kann. Wir blicken dankbar auf einen grossen Kundestamm und nehmen immer gerne Aufträge entgegen.

Für die Bewohner sind die persönlichen Kontakte zur Bevölkerung sehr wichtig – wir organisieren darum auch verschiedene Ausflüge und nehmen an Veranstaltungen in und um Weinfeld teil.

**Worin liegt Ihre eigene Motivation, sich täglich für die Menschen in der Sonnenburg zu engagieren?**

In jeder Gesellschaft gibt es Menschen, die nicht in der Lage sind, alleine für sich zu sorgen. Verschiedene Faktoren prägen eine Biographie und nicht alle Lebensverläufe sind von Glück und Gesundheit geprägt. In vielen Ländern sind diese Menschen früher oder später gezwungen, auf der Strasse zu leben.

Ich finde es darum sehr wichtig, dass es mit der Sonnenburg einen Ort gibt, an dem Männer mit schwierigem Hintergrund und in einer herausfordernden Situation wohnen können. Sie sollen sich in einem geschützten Umfeld befinden. Auch wenn ihnen manchmal Grenzen gesetzt werden müssen, werden sie in der Sonnenburg anständig und respektvoll behandelt, ihre Ressourcen werden gestärkt und ihre Selbstständigkeit wird so weit wie möglich gefördert oder erhalten.

Hans Kuhn-Schädler





MEHR VOM LEBEN

SPAREN SIE  
LIEBER RICHTIG.

Mit unserem  
Vorsorgekonto Sparen 3.

Sparen, ohne dass es gleich ans Portemonnaie geht, ist jetzt ganz einfach. Mit einem Vorsorgekonto Sparen 3 der TKB sparen Sie schon bei Ihrer nächsten Steuererklärung bis zu CHF 2000.– an Steuern. Ausserdem profitieren Sie von einem attraktiven Vorzugszinssatz von aktuell 2% und sorgen gleichzeitig effektiv fürs Alter vor. Über noch mehr Vorteile informiert Sie Ihr Bankberater gerne persönlich.

[www.tkb.ch/sparen3](http://www.tkb.ch/sparen3)

 **Thurgauer  
Kantonalbank**

## V O L K S H O C H S C H U L E

### Jahresprogramm 2012/13

- Mo 29.10.2012 **Geschichte „Chevrolet“**  
20.00 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Aula, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Mo 05.11.2012 **Unser Land hat eine nützliche Armee**  
20.00 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Mo 12.11.2012 **Wer hat Angst vor Joseph Beuys?**  
20.00 Uhr Haus zum Komitee, Remisenkeller, Frauenfelderstrasse 16c, Weinfelden
- Mo 26.11.2012 **Ein Blick aufs (Un-)Wesentliche -  
Astronomie und Astrofotografie**  
20.00 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Mo 10.12.2012 **Nanotechnologie – Alltag, Visionen und Fiktionen**  
20.00 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025, Schützenstrasse 9, Weinfelden  
Agrarzyklus
- Mo 7.1.2013 **Möglichkeiten und Grenzen einer Schweizer Qualitäts-  
strategie im Lebensmittelbereich für die Ernährungs-  
Wirtschaft im Kanton Thurgau**  
20.00 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Aula, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Mo 7.1.2013 **Lichtmalerei – wie kommt das Licht ins Bild**  
jeweils Sekundarschulhaus Pestalozzi, Rathausstrasse 22, Weinfelden  
19.00 bis Weitere Kursdaten: montags 14.1.13, 21.1.13, 4.2.13,  
21.30 Uhr 11.2.13, 18.2.13 und 25.2.13
- Di 8.1.2013 **Winterstrategie von Säugetieren**  
20.00 Uhr Veranstalter: Jagd Thurgau  
Berufsbildungszentrum BBZ, Aula, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Mo 14.1.2012 **China nach dem Parteikongress – Zukünftige Weltmacht?**  
20.15 Uhr Rathaus-Saal, Weinfelden
- Fr 8.2.2013 **Syrien: Vom Volksaufstand zum Flächenbrand?**  
20.00 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Aula, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Mo 11.2.2013 **„Ein amerikanisches Doppelduell“**  
20.00 Uhr Regionalbibliothek, Freie Strasse 4, Weinfelden  
Agrarzyklus
- Mo 18.2.2013 **Die Migros im Spannungsfeld zwischen dem  
Einkaufstourismus und der Partnerschaft mit der  
Schweizer Landwirtschaft**  
20.00 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Aula, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Mo 4.3.2013 **Henri Matisse – der grosse Meister der Farbe**  
20.00 Uhr Haus zum Komitee, Remisenkeller, Frauenfelderstrasse 16c, Weinfelden
- Mo 11.3.2013 **Erfolgsrezepte der Schweizer Wirtschaft -  
sind sie nachhaltig?**  
20.00 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Mo 18.3.2013 **Mehr als ein Abenteuer**  
19.30 Uhr Berufsbildungszentrum BBZ, Aula, Schützenstrasse 9, Weinfelden
- Sa 20.4.2013 **Kunstoffahrt nach St. Gallen**  
Ganzer Tag Kathedrale/Stiftsbibliothek, Sitterwerk, Giesserei

Wir informieren Sie gerne über unsere Veranstaltungen sieben Tage im Voraus. Senden Sie Ihre Mailadresse an [info@vhs.ch](mailto:info@vhs.ch).

Auskunft, Kursanmeldungen und Programme:  
Informationsstelle VHS, Tel. 071 622 29 03, Dienstag von 19 – 20 Uhr,  
[www.vhs-weinfelden.ch](http://www.vhs-weinfelden.ch)

Mit Unterstützung von:  
Politische Gemeinde Weinfelden  
Politische Gemeinde Berg  
Politische Gemeinde Bussnang  
Politische Gemeinde Bürglen  
Politische Gemeinde Märstetten  
Primar- und Sekundarschule Weinfelden  
LIVE Geschäftshaus, Weinfelden  
SVT Versicherungstreuhand, Peter Schrepfer, Schönenberg an der Thur  
Wolfau-Druck AG, Christof Mühlemann, Weinfelden

W E I N F E L D E N

# Volvo lanciert attraktives „Husky“ Angebot

Anzeige



**KRAFTVOLL:  
VOLVO V60 HUSKY EDITION**

**FÜR NUR CHF 54 900.-**  
**KUNDENVORTEIL CHF 11 074.-**



**JETZT MIT LEASING  
3,9%**

**EKKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ: 5 JAHRE GARANTIE + 150 000 KM SERVICE + VOLVO ASSISTANCE**

**VOLVOCARS.CH**

Leasing Volvo Car Financial Services (BANK-now AG): Volvo V60 Husky Edition D4 AWD Momentum 230 PS/171 kW. Katalogpreis CHF 65 974.-, abzüglich Kundenvorteil CHF 11 074.- ergibt einen Verkaufspreis von CHF 54 900.-. Monatsrate CHF 451.-, 1. grosse Leasingrate 20%, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr. Zins nominal 3,9%, Zins effektiv 3,98%. Restwert gemäss Richtlinien von Volvo Car Financial Services (BANK-now AG). Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis auf Widerruf auf Volvo V60 Husky Edition des Modelljahres 2013. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 6,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 169 g/km (159 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: C. Volvo Swiss Premium\* Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern.



**EngelerAutomobile.ch**

**Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden**

Engeler Automobile AG  
Zürcherstrasse 281  
8500 Frauenfeld  
052 720 82 82

Engeler Automobile AG  
Romanshornstrasse 113  
8280 Kreuzlingen  
071 688 16 66

Engeler Automobile AG  
Dunantstrasse 9  
8570 Weinfelden  
071 626 57 11

**Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ- und Occasionswagen am Lager.  
Besuchen Sie uns im Internet [www.engelerautomobile.ch](http://www.engelerautomobile.ch)**



Die Zeichen stehen wieder auf winterliche Strassenverhältnisse. Daher lanciert Volvo Automobile Schweiz mit dem «Husky»-Paket ein besonderes Angebot für seine Offroad-Modelle Volvo XC60, XC70 und XC90 und für seine Kombis Volvo V60 und V70. Die limitierte Volvo Edition bietet 4x4-Antrieb auf allen Modellen und bringt so mehr Kontrolle auf Schnee und Eis. Das Design-Kit sorgt für mehr Stil, das Heico Sportiv Tuning-Programm\* für mehr Power und Fahrspass. Ebenfalls im Paket enthalten: weitere nützliche Features wie Dual-Xenon-Scheinwerfer, RTI Navigationssystem, beheizbare Sitze und vieles mehr. «Husky»-Kunden profitieren von Preisvorteilen von bis zu 16.228.- CHF und einem attraktiven 3,9% Leasing. Die Husky Edition ist ab sofort erhältlich.

### Husky als Symbol für Fahrzeugkontrolle auf winterlichen Strassen

«Der in der Special Edition enthaltene AWD-Antrieb garantiert bei winterlichen Verhältnissen mehr Sicherheit», ergänzt Christoph Hitz, Verkaufsdirektor von Volvo Automobile Schweiz.

«Kombiniert mit dem Heico-Motorentuning, den verschiedenen Design- und Komfort-Features, unseren einmaligen Garantie- und Serviceleistungen, sowie dem 3,9% Leasing bieten wir mit der Husky-Edition ein einmaliges Winter-Angebot zu einem unschlagbaren Preis.»

Die Volvo Husky Modelle sind in den Farben Ice White oder Black Stone erhältlich und basieren auf dem 5-Zylinder D4 AWD Automatik-Getriebe mit 163 PS. Alle Modelle (mit Ausnahme des Volvo XC90) sind mit einem Heico Sportiv Tuning ausgestattet und leisten somit neu 230 PS. Nebst dem Design Kit sind die Husky Modelle unter anderem mit speziellen Sportfelgen, dem RTI Navigationssystem, Dual-Xenon-Scheinwerfer mit aktivem Kurvenlicht, beheizbaren Sitzen, dem High Performance Audiosystem und einer Einparkhilfe ausgestattet. Ebenfalls im Angebot enthalten ist das umfassendste Garantie- und Serviceleistungs-Paket der Schweiz „Volvo Swiss Premium®“. Volvo Swiss Premium beinhaltet eine Fahrzeug-Garantie auf 5 Jahre oder 150.000 Km, sowie den Fahrzeug-Service über 10 Jahre oder 150000 km.

## Ihr Reifenprofi

**PNEUHAUS STOP AG**

Istighoferstrasse 17 8575 Bürglen

Tel. 071 633 28 68

[pneuhaus-stop.ch](http://pneuhaus-stop.ch)



## Herbstlager in Kroatien

Vom 5. Bis 13. Oktober fuhren Jugendliche der evangelischen Kirchgemeinden Berg, Erlen und Weinfeldern gemeinsam in ein Herbstlager. Die 60 Teenager erwartete ein abwechslungsreiches Programm auf der Insel Vir in Kroatien. Trotz 16-stündiger Fahrt in Madörins Apfelcar wurde in der ersten Nacht kaum geschlafen. Nicht etwa wegen Gekuschel und Geschrei, wo doch immer die Grenzen der Leiter erprobt werden. Viel schlimmer: die einheimischen Mücken führten einen gnadenlosen Luftangriff. Aber nicht einmal das konnte die Stimmung vermiesen.

Es herrschte überwiegend gutes Wetter, nur ausgerechnet bei den Top-Ausflügen nicht. So erlebte man die Altstadt von Zadar im Regen und den Nationalpark der Plitvicer Seen – eines der ersten Naturdenkmäler weltweit, welches in das UNESCO-Weltnaturerbe aufgenommen wurde - in gespenstischem Nebel. Es herrschte ein absolutes Suchtmittelverbot, wozu sich sogar die

18-jährigen Teilnehmer ohne grossen Einwand verpflichteten. Neben Ausflügen und anregenden Inputs freuten sich die Teilnehmer über viel Freizeit, um sich mit ihren Altersgenossen zu sonnen, schwimmen und schnorcheln im Meer. Das obligatorische Morgen- und Abendprogramm wurde durch freiwillige Angebote am Nachmittag ergänzt, wie zum Beispiel eine Wanderung zur nahegelegenen Ruine, diverse Spielangebote oder die täglich stattfindende „Tea Time“. Obwohl sich bereits alle am Vormittag mit weltanschaulichen Fragen befassten, handelte es sich in diesem Fall neben Kaffee und Kuchen um weitere philosophische und praktische Fragen über den christlichen Glauben. „Ich habe diese Fragen nie gestellt, weil ich dachte, es gäbe dafür keine handfeste Antworten“, meint ein Teenager. Die christlichen Leiter freuten sich ob diesem Echo, sowie über das zum traurigen Lagerabschied ausgedrückte Feedback, man hätte ruhig eine weitere Woche anhängen können

### unser Lesetipp

Während die Pflanzenwelt sich in die Winterruhe zurückzieht, laden zwei interessante Neuerscheinungen ein, ihre Blätter- und Blütenpracht zu erkunden.



Laubbäume durch die Formenvielfalt ihrer Blätter betrachtet.

Ausgewählt und empfohlen: Liliane von Siebenthal, Buchhandlung Akzente, Weinfeldern



Die kurzen Blütezeiten in traumhaften Bildern, Landschaftsporträts und Reiseführer zu den schönsten Gebieten.

Weinfelder Anzeiger - das attraktive Werbefenster im Einkaufs-Einzugsgebiet von Weinfeldern.

Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfeldern, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon.

## Wir gratulieren!



Frau Susanne Brunschweiler-Locher (Brunschweiler Immobilien-Treuhand GmbH) wird im Amtsjahr 2014/15 die «höchste» Kiwanerin in der Schweiz sein. Die Wahl von Frau Brunschweiler-Locher zur Vice-Governorin fand im Rahmen der Kiwanis-Jahreshauptversammlung Mitte September 2012 in Brig statt. Rund 600 aktive Kiwaner und Kiwanerinnen aus der ganzen Schweiz hatten sich zu diesem Grossanlass im Kanton Wallis eingefunden. Der Weinfelder Kiwanis-Club hat nun die Ehre, die neue Vice-Governorin in den eigenen Reihen begrüssen zu dürfen. Wir gratulieren Frau Brunschweiler ganz herzlich zu Ihrer Wahl. Red.

Anzeige

# GOLDSCHMITTE



# TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

## WINTER START

2. November 2012 / 19.30 Uhr

# Mode-Show

Die neuen Trends der Wintersaison



## 2012 / 2013

3. + 4. November 2012

# Saison Auftakt 15%

auf das gesamte Sortiment  
(ohne Miete, Service und Nettoartikel)

SAMSTAG: 08.30 - 16.00  
SONNTAG: 13.00 - 17.00

WESTSTRASSE 47 - 8570 WEINFELDEN

WWW.WESTPARKSPORT.CH



# «Only Love», «Tintin» und andere attraktive Stücke am Konzert des Musikvereins Weinfelden

Der WAZ im Gespräch mit dem Dirigenten Bruno Uhr

Ende November findet wie jedes Jahr das Konzert des Musikvereins Weinfelden in der kath. Kirche statt. Das eher klassische Konzert vermag nebst dem Frühlingskonzert eine grosse Zahl von Zuhörerinnen und Zuhörern begeistern und füllt die Kirche bis fast auf den letzten Platz.

Wir stellten Bruno Uhr einige Fragen zu seiner Funktion als Musikdirigenten. Am Gespräch mit dabei war auch Janina Diethelm, Medienbeauftragte des

**Sie waren ursprünglich Fachmann im Hoch- und Tiefbau, sowie als gelernter Eisenwarenverkäufer tätig. Was hat Sie bewogen, sich für den Beruf als Musiklehrer und Musikdirigenten umzuschulen und auszubilden?**

Mein Interesse an Musik war seit meiner Kindheit an vorhanden. Ich musizierte schon in der Schulzeit. Die Musik hat mich und meine Familie stets begleitet. Meine Berufe als Fachmann im Hoch- und Tiefbau und als Eisenwarenverkäufer erlernte ich, damit ich eine Grundausbildung als sicheres Standbein für mein Leben hatte, falls es mit der Musik nicht funktionieren würde. Bereits während der Lehre als Maurer war der Wunsch vorhanden, Berufsmusiker

zu werden. Ich besuchte mehrere Instrumentalkurse und Dirigentenkurse, die vom kantonalen Musikverband aus organisiert wurden. Hier legte ich den Grundstein für mein späteres Musikstudium.

**Wie wird man Dirigent einer Blasmusik wie jener von Weinfelden? Was braucht es dazu an Ausbildung?**

Wie erwähnt, besuchte ich schon früh Kurse für Blasmusik. Da ich erst spät mit dem Studium begann, kam eine Karriere als Solomusiker kaum mehr in Frage. Mein Ziel war es, Musiklehrer zu werden und dabei meine Freude, die ich in der Musik erlebe, weiterzugeben. Mein Hauptinstrument ist die Posaune. Ebenso ent-



deckte ich bei mir, dass ich gerne ein Ensemble leite.

Aus dieser Motivation heraus bildete ich mich zum Musiklehrer aus:

- ein Jahr Vorstudium zu Diplomlehrgang «Musikpädagogisches Diplom Klassik» in St. Gallen mit Aufnahmeprüfung;
- ein weiteren Jahr Grundstudium;
- und schliesslich das zweijährige Hauptstudium, abgeschlossen mit einem Diplom in Klassik. Während eines Semesters des Hauptstudiums wurden wir auch in die Kunst des Dirigierens eingeführt.

**Seit 2005 leiten Sie den Musikverein Weinfelden,**

**der in der zweiten Stärkeklasse spielt. Ist es Ihr Ziel, den Musikverein in eine höhere Stärkeklasse zu führen?**

In welcher Stärkeklasse ein Musikverein spielt, ist für mich zweitrangig. Es kommt auch darauf an, was ein Verein gewillt ist, zu investieren. Der Musikverein Weinfelden spielt auf einem guten Niveau. Meine Aufgabe ist es, dieses Niveau zu halten und die Musikanten in ihrem Spiel zu fördern.

Janina Diethelm: Wer von den Musikanten bereit ist, mehr zu leisten, kann bei verschiedenen anderweitigen Projekten mitwirken. In der Blasmusik ist es nicht

wie bei den Sportvereinen, wo man auf- oder absteigt. Der Verein entscheidet je nach «Gefühlslage» selber, in welcher Stärkeklasse er bei Wettbewerben spielen will.

**Wie empfinden Sie die Resonanz bei Ihren Konzerten?**

Viele der Zuhörerinnen und Zuhörer kennen unseren Musikverein, was und wie er spielt. Die Reaktionen empfinde ich als sehr gut. Wir versuchen jeweils, ein breites Spektrum abzudecken und einen bunten Strauss zu präsentieren. Fast jeder Stil ist in der Blasmusik spielbar.

**In Ihrem Verein spielen Musikerinnen und Musiker jeder Generation mit. Auffallend ist das tiefe Durchschnittsalter. Wie können Sie die Interessen dieser verschiedenen Generationen wahren? Kommt es dabei nicht zu Konflikten?**

Unser Musikverein ist unter den Generationen gut durchmischt, auch vom mittleren Alter her. In der Regel treten die Musiker ab dem 14. Altersjahr dem Musikverein bei. Eines meiner Ziele ist es, diese Jungen gut im Verein zu integrieren. Im Moment herrscht eine sehr schöne Stimmung.

Janina Diethelm: Konflikte sind meistens nicht ein Frage des Altersunterschiedes, sondern eine Sache des Typs. Wenn auch das Interesse nicht bei jedem Stück dasselbe ist, können wir es doch gemeinsam spielen.

**Am 25. November geben Sie ein Konzert in der kath. Kirche Weinfelden. Worauf können wir uns besonders freuen?**

Anzeige

**Donauwellen**  
eine musikalische  
Reise mit dem  
Männerchor  
**Liederkranz am  
Ottenberg**  
und dem  
Extra-Streichquartett

Leitung und Soli  
Katharina Kühne

**Der Männerchor „Liederkranz am Ottenberg“  
sucht weitere Sänger - auch deine Stimme zählt!**

*Wir beginnen mit den Proben für unser Konzert im Juni 2013 -  
ein idealer Zeitpunkt zum Einsteigen.*

*Sing doch einfach mal mit - ganz ohne Verpflichtung, dem Chor  
beitreten zu müssen! Geniesse die unkomplizierte Kameradschaft und  
den gepflegten Gesang unter professioneller Leitung!*

*Wir proben donnerstags, um 19.45 Uhr, in der Musikschule Weinfelden.*

**www.liederkranz.ch oder Tel. 071 667 00 90 (Robert Fischer, Präsident)**



Auf ein festliches Konzert, das auch klassische Elemente enthält, Filmmusik, Melodien aus einem Musical... Auf dem Programm stehen unter anderem: Orion, La Storia, Only Love, Tintin (Tim & Struppi) ... Lassen

Sie sich überraschen! Janina Diethelm: Kommen Sie frühzeitig zum Konzert! Erfahrungsgemäss füllt sich die Kirche schnell. Nach dem Konzert findet für alle noch ein Apéro statt.

Hans Kuhn-Schädler



## Damen- und Männerchor Weinfelden

Eine Liederausstellung im neu renovierten Traubensaal



Im Frühling beschlossen der Damen- und Männerchor Weinfelden, gemeinsam ein Konzert des Liedermachers Hans Rölli vorzutragen. Es wurde ein Liederheft, sowie zweiundzwanzig weitere Lieder von Hans Rölli in den Sätzen Gemischtchor von Lucius Juon zusammengetragen. Der Präsident des Männerchors Weinfelden, Bernhard Scherrer, stöberte in der Zentralbibliothek Zürich weitere Rölli-Lieder auf. Über eine Beziehung im Toggenburg wurden noch Sätze über Rölli-Literatur von Peter Roth gefunden. Mit diesem Notenma-

terial ausgestattet konnten die Probearbeiten beginnen.

Nach intensiven Proben holten sich die beiden Chöre den letzten Schliff zum Konzert an einem Singsamstag im Martinshaus in Altnau.

Am Freitag 5. Oktober 2012 öffnete sich pünktlich um 20.15h der Vorhang im gut besetzten Traubensaal. Nach einer kurzen Begrüssung stimmte das Quartett mit der Dirigentin Rosi Tobler, Annegret und Bernhard Scherrer und Othmar Herzog, die Besucher auf die kommende „Liederausstellung“ ein. Der Da-

men- und Männerchor Weinfelden trugen aus dem grossen Repertoire von Hans Rölli Gemischtchorlieder vor. Anschliessend wurden vom Damen- und Männerchor einzelne Lieder gesungen. Das Gesangs-Quartett erfreute die Konzertbesucher mit zwei weiteren Vorträgen. Fritz Müllers Intermezzo brachte den Gästen und Sängerinnen und Sängern den Liedermacher Hans Rölli näher. Mit dem Lied „Am Abend“ beendeten die Sänger gemeinsam die Liederausstellung.

Horst Gafner

### Aus dem Veranstaltungskalender

04.11.2012	Umrahmung Gottesdienst (Allerheiligen) durch das Blechensemble des MVW
25.11.2012	KONZERT IN DER KIRCHE um 17.00 Uhr – kath. Kirche Weinfelden
05.12.2012	Platzkonzert der JM am Weihnachtsmarkt abends – Schlosshof Bürglen
09.12.2012	Platzkonzert des MVW und der Jugendmusik am Adventsmarkt 14.30 Uhr – Rathausplatz Weinfelden
24.12.2012	Umrahmung Familiengottesdienst um 16.30 Uhr – kath. Kirche Weinfelden
31.12.2012	Umrahmung Silvestergottesdienst um 17.15 Uhr – kath. Kirche Weinfelden

Gasthof Eisenbahn



### Bis 2. Dezember 2012 wilde Zeiten im Gasthof Eisenbahn ...

Freitag 9. November 2012, abends ab 19 Uhr und mittags ab 11 h, am Sonntag, 25. November und 2. Dezember 2012 Wildbuffet für CHF 76.– mit offeriertem Apéro.

Gasthof Eisenbahn Sybille und Reto Lüchinger, Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden  
T 071 622 10 60, info@gasthof-eisenbahn.ch, www.gasthof-eisenbahn.ch



Godelerklub Weinfelden

Geselligkeit  
Kameradschaft  
Tradition  
Spass am Singen  
Godeln können

Schau vorbei und probier's aus!  
Samstag den 17. November ab 20:00 Uhr  
Musikschule Weinfelden, beim Bahnhof

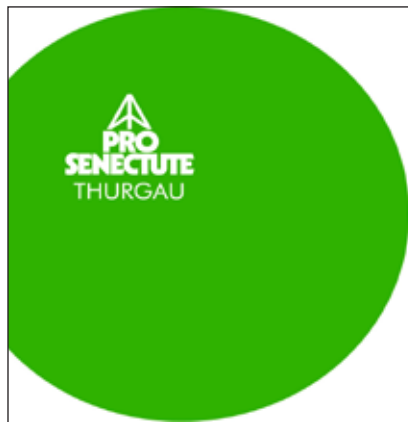
Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:

Urban Helbling, Präsident

071 636 18 11 | urban.helbling@bluewin.ch

Anzeige



## Einladung zum Filmerlebnis

von Zauberlaterne Weinfelden und Pro Senectute Thurgau



Foto : Pressebureau Christof Lampart, Bronschhofen

Aus Anlass des Europäischen Jahres für ein gutes, aktives Altern und für eine generationenübergreifende Solidarität sind Seniorinnen und Senioren zu einem kostenlosen Filmerlebnis mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren eingeladen.

**Mittwoch, 31. Oktober 2012, 13.45 Uhr**  
Liberty Cinema, Amriswilerstr. 106 b, Weinfelden

### „Pünktchen und Anton“ nach dem Kinderroman von Erich Kästner (Erstverfilmung 1953)

Diese Filmkomödie erzählt uns die wundervolle Geschichte über wahre Freundschaft. Zwei unzertrennliche Freunde lernen das Leben mit all seinen glücklichen und unglücklichen Facetten kennen.

Die Zauberlaterne ist der Filmclub für Kinder. Jeweils 70 bis 100 Kinder besuchen ein interessantes Kinoprogramm.

[www.zauberlaterne-weinfelden.ch](http://www.zauberlaterne-weinfelden.ch)



**Auskunft unter:**

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 83  
[www.tg.pro-senectute.ch](http://www.tg.pro-senectute.ch), [info@tg.pro-senectute.ch](mailto:info@tg.pro-senectute.ch)



### erstvermietung

- 2.5-Zimmer-Wohnungen ab CHF 1'400.– inkl.
- 3.5-Zimmer-Wohnungen ab CHF 1'710.– inkl.
- 4.5-Zimmer-Wohnungen ab CHF 2'050.– inkl.

Bezugstermine:

- 1. April 2013, 1. Juli 2013



[www.wiesengold.ch](http://www.wiesengold.ch)



**VERIT Immobilien AG**  
Frau Petra Schlauri

Ackeretstrasse 3  
8400 Winterthur

[wiesengold@verit.ch](mailto:wiesengold@verit.ch)  
Telefon 052 245 00 21



## UNSERE TRADITIONELLE HAUSMETZGETE

FREITAG | SAMSTAG | SONNTAG  
02./03./04. NOVEMBER 2012

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Jrene & Daniel Franz  
8570 Weinfelden  
071 622 13 11  
[www.thurburg.ch](http://www.thurburg.ch)



in Weinfelden

Jetzt beginnen wieder neue Kurse!

- Standard Anfänger
- Jive / Disco-Fox
- Latin
- Standard Fortsetzung

NEU: Montag, 20.00 Uhr, Mittwoch, 19.00 Uhr  
Zumba-Fitness

Verlangen Sie das neue Kursprogramm

Anmeldung und Auskunft unter  
Telefon 079 634 43 19 (auch am Abend)  
Internet: [www.tanzen-mit-anni.ch](http://www.tanzen-mit-anni.ch) E-mail: [info@tanzen-mit-anni.ch](mailto:info@tanzen-mit-anni.ch)

**marlis hofladen**  
**knackige Äpfel frisch vom Baum**  
- diverse Sorten  
- unschlagbar in Preis und Qualität  
Helg's Öpfeland, Atzenwilen 2,  
9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51  
**frisch · gesund · günstig**

## FABRIKVERKAUF

Erholung im Schlaf!

## Klimakissen

Sitzkeile, Matratzen, Auflagen

Schaumstoff nach Mass!  
Polster- und Nähservice

Besuchen Sie uns im Fabrikladen!

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr. 14.00-17.00 Uhr



Tel. 071 642 45 30  
[www.badertscherag.ch](http://www.badertscherag.ch)

Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil



## CVP Herbstausflug

Der diesjährige, durch die CVP Weinfelden organisierte Herbstausflug, entführte uns ins Reich der süssigen „Träume“. Wir besuchten die Mohn AG in Altishausen. Nach dem freundlichen Empfang durch Roger Mohn, einer kurzen Einführung und Besprechung der Rezepte startete Sabrina Hinnen, verantwortlich für den Bereich Confitserie, mit dem Pralinenkurs. „Unser“ mise en place war bereits vorbereitet mit: Gerösteten Mandelstübchen für die Mandel Rochers, einer Masse Baumnuss



Marzipan zum Ausstechen, Pralinen, Garniturmaterial und die Couverturen. Frau Hinnen führte uns durch den Arbeitsplatz und unter ihrer fachmännischen Leitung machten wir die ersten Schritte zur Entstehung der süssigen Köstlichkeiten. Nach ca. 30 Minuten entführte Roger Mohn die erste Gruppe zu einer Führung durch den Betrieb. Die Bäckerei Mohn, 1894 gegründet und seit über 116 Jahren ein Familienunternehmen, beschäftigt heute über 100 Personen was 73 Vollzeitstellen entspricht. Neben einer grossen Auswahl an Spezialbrotten gibt es täglich ein vielfältiges Angebot aus der Bäckerei, Kondi-

toerei, Confitserie und Snacks/Traiteur Abteilung. Wenn immer möglich werden biologisch, sowie ökologisch hochwertige Zutaten unter besten Bedingungen weiterverarbeitet. Roger Mohn und seine Frau Lorena haben den Betrieb 2001 übernommen, die Eltern und der Bruder arbeiten im Familienunternehmen mit und Roger Mohn leistet 2x die Woche gemäss Einsatzplan in der Bäckereidienst. Die Mohn AG hat 6 Verkaufsstellen davon 3 in Weinfelden: Café Grande Truffe, Mohn-

art und La Stazione. Nachdem beide Gruppen den Betrieb besichtigt hatten, erteilte uns der Chef noch eine Schoggi-Warenkunde, natürlich mit Degustation. Danach durften wir alle unsere süssigen Werke entgegennehmen und verpacken. Zum Erfolgsrezept der Mohn AG gehören Kreativität, Ideenreichtum, Qualität, Professionalität und das Wissen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht. Roger Mohn bedankte sich für die Teilnahme und erzählte, dass der Erlös aus den Kursen dem Kinderheim Therapieon zugute kommt, welches schwerst und mehrfach behinderte Kinder betreut.

## Nachwuchs-Spieler vom SC Weinfelden im Trainingslager



Bereits ist das SCW-Trainingslager wieder Geschichte. 26 Bambis und Binis sowie 27 Piccolos und Moskitos nahmen am diesjährigen Trainingslager vom 15.-18. Oktober 2012 in Weinfelden teil. Viele davon besuchten zum ersten Mal ein Trainingscamp und waren gespannt, was da auf sie zukommen würde.

Während vier Tagen wurden je zwei Eistrainings, ein Polysportiv- sowie ein Theorie-Block angeboten. Pro Mannschaft standen zwei bis drei qualifizierte Trainer zur Verfügung, welche sehr intensive Trainings durch-

führten. Dabei wurde an der Technik und dem Skating geübt sowie auf Schuss-, Pass- und Torhüter-Training Wert gelegt. Im polysportiven Bereich standen Geschicklichkeitsübungen und Rumpftaining im Vordergrund, aber auch der Spass kam nicht zu kurz. Das sich so ein Trainingslager auch für die Teamförderung positiv auswirkt, zeigte sich daran, wie sich die Kinder zum Beispiel beim An- und Ausziehen der Ausrüstung gegenseitig behilflich waren.

Nach diesen vier Tagen konnten die Trainer bei allen Kindern

grosse Fortschritte in allen Bereichen erkennen.

Das höchste Ziel aber, welche sich die Trainer und Betreuer für dieses Trainingslager gesteckt hatten, war, dass die Kinder Spass und Freude an ihrem Hobby haben und die Zusammengehörigkeit gefördert wurde. Die müden, aber glücklichen Gesichter der Kinder bei der Verabschiedung zeigten, dass dieses Ziel erreicht wurde! Herzlichen Dank an die Kids, Eltern, Eismeister, Trainer und Betreuer, welche aktiv für das gute Gelingen des Lagers beigetragen haben!

### Spieldaten der 1. Mannschaft und den Ladies des SC Weinfelden

03.11.2012	SCW 2. Liga – Lenzerheide	Eishalle Güttingersreuti 16.30 Uhr
04.11.2012	SCW Ladies B – Bassersdorf	Eishalle Güttingersreuti 17.30 Uhr
24.11.2012	SCW 2. Liga – St.Moritz	Eishalle Güttingersreuti 20.00 Uhr
25.11.2012	SCW Ladies B – Laufen	Eishalle Güttingersreuti 20.00 Uhr
01.12.2012	SCW Ladies C1 – Chur	Eishalle Güttingersreuti 19.15 Uhr
02.12.2012	SCW Ladies C1 – Celerina	Eishalle Güttingersreuti 19.00 Uhr
15.12.2012	SCW 2. Liga – Wallisellen	Eishalle Güttingersreuti 20.00 Uhr
16.12.2012	SCW Ladies C1 - Engiadina	Eishalle Güttingersreuti 16.30 Uhr

Anzeige



**Ein Angebot:** Der Unternehmens-Check-up umfasst die professionelle Beurteilung von Risiken und Sicherheitsbedürfnissen Ihres Unternehmens – gerne stehen Ihnen unsere Spezialisten für diesen persönlichen Service zur Verfügung. **Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme**

**Generalagentur Erich Marte**

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld  
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25  
[www.allianz-suisse.ch/erich.marte](http://www.allianz-suisse.ch/erich.marte)

**Allianz**

## Unsere Weinfelder Jungunternehmer

# Stefan Brunner: Allrounder für Haustechnik mit Herzblut



**Seit gut 3 Jahren führt Stefan Brunner sein eigenes Geschäft: «Allrounding, Ihr Spezialist für Liegenschaftserhaltungen». Als gelernter Spengler und Sanitärinstallateur ist er unterwegs für alle Bereiche, die die Haustechnik betreffen und ist auch bereit, Arbeiten auszuführen, die zusätzlich, über den eigenen Beruf hinaus, anfallen. Sein Büro befindet sich in Weinfelden, seine Werkstatt in Rothenhausen.**

Nach seiner Lehre als Spengler und Sanitärinstallateur und weiteren fünf Jahren Berufstätigkeit bei der Firma Hans Brühwiler vollzog Stefan Brunner am 1. Januar 2009 den ersten Schritt in seine selbständige Berufstätigkeit. Er erinnert sich noch gut an seinen ersten Auftrag, als er bereits am 4. Januar bei einer Bekannten eine gefrorene Wasserleitung wieder instand stellen musste.

Er ist selbst erstaunt, wie schnell er Aufträge von verschiedenen Seiten erhalten hat. Die Mund zu Mund-Werbung

war für ihn die beste Propaganda. «Vielleicht», so Stefan Brunner, «kommt mir auch meine Kommunikationsfreude entgegen.» Am liebsten führt er Arbeiten im Raume Weinfelden aus. Sein Arbeitsgebiet hat sich inzwischen aber von St. Gallen bis Wilchingen (SH) ausgedehnt.

### Motivation zum Schritt in die Selbständigkeit

Seine grösste Motivation, selbständig zu werden, war der Wunsch, auf eigenen Beinen zu stehen. «Wenn ich selbständig arbeite, kann ich auch die Zeit

selber einteilen, das heisst, ich muss nicht zu einer festgelegten Zeit mit einer Arbeit fertig sein. Ich kann mich individuell dem Kunden annehmen, mein Herzblut in meine Arbeit hinein legen und dabei auch direkte Echos von den Kunden erhalten», so ein weiterer Grund, warum Stefan Brunner seine Selbständigkeit schätzt.

### Allrounding für die Haustechnik

Anfangs sah er seine Tätigkeit in allen Bereichen, die das Haus und die Umgebung betreffen, gleichsam als Mann für alles. So wäre er auch bereit gewesen, allenfalls den Rasen zu mähen oder Kommissionen für ältere Leute zu besorgen. Sehr bald zeigte es sich, dass er in seinem angestammten Beruf am meisten gefragt ist, wenn beispielsweise Radiatoren zu installieren oder zu ersetzen sind, wenn die Dachrinne verstopft ist, Arbeiten im Trinkwasser- oder Schmutzwasserbereich anstehen, wenn der Siphon verkalkt ist usw. Er ist auch bereit, Zusatzarbeiten zu verrichten und nimmt gerne einmal einen Pinsel zur Hand oder bessert den Boden aus, ausser es braucht einen Fachmann, um diese Arbeiten auszuführen. Seine Vielseitigkeit wird von Kunden sehr geschätzt.

### Netzwerk für grössere Aufgaben

Nebst seinen kleineren Aufträgen in älteren Gebäuden und Neubauten führt Stefan Brunner auch grössere Aufgaben aus: Einrichten von kompletten Heizungsanlagen, Öl- und Gasheizungen, Schnitzfeueranlagen, Solaranlagen usw. Er setzt sich auch vermehrt auseinander mit erneuerbarer Energie. So hat er sämtliche Anlagen bei einem Minergiehaus eingerichtet. Stefan Brunner betont, dass er sich regelmässig weiter-

bildet, um sich auf dem neuesten Stand zu bewegen.

Bei grösseren Anlagen profitiert er von einem gut funktionierenden Netzwerk, kann delegieren und andere Handwerker empfehlen und andere Handwerker empfehlen. Vor allem arbeitet er mit einem Kollegen zusammen, der mit ihm die Ausbildung absolviert hat. «Wir helfen uns gegenseitig und unterstützen einander», so Stefan Brunner. Ein kleiner Traum, der sich viel-

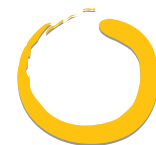
leicht bald verwirklicht, ist das Schaffen einer Arbeitsgemeinschaft, in der sich verschiedene Berufsgattungen unterstützen und ergänzen. Auf diese Weise könnte dem Kunden ein komplettes Angebot offeriert werden und der Kunde müsste sich nicht nach mehreren Seiten umsehen.

Grundsätzlich möchte er auch in Zukunft selbständig bleiben.

Hans Kuhn-Schädler

Anzeige

**Brühwiler**  
SANITÄRE ANLAGEN - ALTERNATIVE ENERGIE  
30 Jahre



**solarcenter**

weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft

Pestalozzistrasse 22 | Telefon: 071 622 30 43

**BWS**

Haushaltsgeräte  
Am Rathausplatz  
8570 Weinfelden  
071 622 85 88

**Geräteaustausch**  
Fachgerecht und Preiswert



**Ihr Haushaltgeräte-Spezialist im Thurgau!**

Beratung Verkauf Reparaturen

Hansruedi & Susanne Bär



## Unser Tipp für den Berufsalltag

# Arbeitsweg

von Herbert Bollhalder  
Trio Personal  
Inhaber,  
Geschäftsleiter



### Lieber weit pendeln als umziehen

Wir sind sesshafter denn je. Die Bereitschaft, den Wohnort wegen einer neuen Stelle zu wechseln, hat in den vergangenen Jahren in allen westlichen Ländern stark abgenommen. Fast 60 Prozent ziehen maximal fünf Kilometer vom alten Zuhause weg, bei weiteren 13 Prozent sind es höchstens zehn Kilometer.

Nur Junge und eine dünne Schicht hochqualifizierter Arbeitsnomaden sind offenbar bereit, für einen neuen Job das gewohnte Umfeld zu verlassen. Die anderen kompensieren ihre Sesshaftigkeit, indem sie immer mehr Kilometer zurücklegen. 60 Prozent der Erwerbstätigen in der Schweiz arbeiten gemäss einer Erhebung des Bundesamts für Statistik heute ausserhalb ihres Wohnorts. Rund ein Viertel von ihnen nutzt für den Arbeitsweg die öffentlichen Verkehrsmittel.

Der allgemeine Wunsch nach mehr Wohnraum führt dazu, dass Menschen die Städte freiwillig oder mangels Alternativen verlassen, weil sie auf dem Land mehr Quadratmeter für den gleichen Preis erhalten. Ihre

meist besser bezahlten Stellen in der Stadt wollen sie aber behalten. Ob sich das lohnt, muss jeder für sich selber rechnen. Vielen Leuten ist ein höheres Einkommen wichtiger als mehr Freizeit.

### Pendeln wird unterschiedlich wahrgenommen

Da die Mobilität in der Schweiz stetig wächst, gibt es immer mehr Pendler. Für die einen ist das Pendeln eine wünschenswerte Abwechslung, für die anderen ein notwendiges Übel. Pendeln kostet Zeit und Geld – das ist unumstritten. Für das Zusammenspiel von Familie und Beruf, für die Gesundheit wie auch für die persönliche Zufriedenheit kann es sowohl positive wie auch negative Auswirkungen haben. Dies hängt vom persönlichen Empfinden jeder einzelnen Person ab. Weniger Zeit im Auto oder in überfüllten öffentlichen Verkehrsmitteln zu verbringen, erhöht aber bestimmt die Lebensqualität.

### Ist Arbeitsweg auch Arbeitszeit?

Als Arbeitszeit gilt diejenige Zeit, während der sich Arbeitnehmer zur Verfügung des Arbeitgebers zu halten haben, ihrer Arbeit nachgehen oder angeordnete Weiterbildungen besuchen.

Grundsätzlich wird der Arbeitsweg nicht zur Arbeitszeit hinzugerechnet; es sei denn, der Arbeitnehmer habe auswärtige Arbeiten zu leisten und muss dadurch einen längeren Arbeitsweg zurücklegen. In einem solchen Fall muss die zeitliche Differenz zur normalen Wegzeit als Arbeitszeit hinzugerechnet werden.

Anzeige

# TRIO

PERSONAL

30  
Jahre  
1981-2011

Dauerstellen Temporär Personalreuehand Outplacement

Unser Kunde ist ein etabliertes und erfolgreiches Unternehmen im Bereich der Wärmedämmung. In seinem Auftrag suchen wir einen

### Technischen Kaufmann (w/m) 6686

Sie sind verantwortlich für die Auftragsabwicklung von der Auftragserteilung bis zur Rechnungsstellung, für das interne Controlling der ausgeführten Arbeiten sowie für die Auftragsakquisition. Sie erstellen alle relevanten Ausführungsunterlagen und planen mit den Kunden die Termine. Intern koordinieren Sie die Ausführung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Sie bringen Erfahrung aus der Baubranche mit und verfügen über kaufmännische Kenntnisse und/oder eine Weiterbildung zum Technischen Kaufmann. Flexibilität, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit sind für Sie selbstverständlich.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen und herausfordernden aber auch anspruchsvollen Aufgabe interessiert sind, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an:  
bewerbungwe@triopersonal.ch

oder per Post an:

TRIO Personal H. Bollhalder GmbH  
Pestalozzistrasse 12  
8570 Weinfelden

Chur Frauenfeld Rorschach Weinfelden Wil

## GUTSCHEIN

für eine kostenlose Bewertung Ihres Eigenheims!



Wir verkaufen Ihre  
Immobilie!



KOSTENLOSE  
IMMOBILIENBEWERTUNG

UNTER [WWW.ERAWEIFELDEN.CH](http://WWW.ERAWEIFELDEN.CH)

ERA Immobilien Weinfelden / Rathausstrasse 39 / Tel. +41 (0)71 633 33 40

Anzeige



## Aufmerksamkeit gewinnen!

ColorSign GmbH | Niederhof 13 | CH-9503 Stehrenberg | fon 071 655 12 12 | [www.colorsign.ch](http://www.colorsign.ch)

## Beschriftung



# COLORSIGN

Digitalprint | Beschriftung | Pixelwork

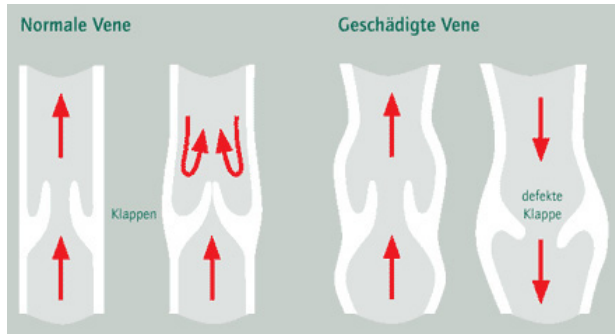


«Wir machen  
Visionen sichtbar»  
Daniel Vogt

...einfach auffällig.

# Krampfadern

- nicht nur ein ästhetisches Problem



Die tiefen Venen sind für den Transport des Blutes zum Herz verantwortlich. Sie enthalten sogenannte Venenklappen, die das Blut Richtung Herz lenken. Dabei öffnen sich die Klappen. Damit ein Rückfluss des Blutes verhindert wird, werden sie anschliessend wieder geschlossen. Der wichtigste Mechanismus bei Rücktransport des Blutes von den Füessen zum Herzen ist die Wadenmuskelpumpe, die das Öffnen und Schliessen der Klappen reguliert. Wenn das Venensystem geschwächt ist, wird das Blut nicht mehr richtig zum Herzen befördert. Es stockt, staut und fliesst zurück. Die Venen werden schlaff und Krampfadern entstehen. Dieses Krankheitsbild wird als chronisch venöse Insuffizienz CVI bezeichnet. Langzeitschäden wie Besenreisser, Krampfadern, Venenentzündungen, Blutgerinnsel und das offene Bein können entstehen.

**Was sind die Ursachen einer Venenschwäche:**  
Einerseits kommt eine vererbte Bindegewebsschwäche in Frage. Dabei können die geschwächten

Venen dem venösen Blutdruck nicht genügend Widerstand entgegen bringen. Gefördert wird dieses Leiden durch Übergewicht, viel Stehen in gewissen Berufen, Schwangerschaft und Bewegungsarmut.

**Was kann vorbeugend getan werden?**

Ganz wichtig ist genügend Bewegung, damit die Wadenmuskelpumpe aktiviert wird. Falls noch keine Beschwerden bestehen, sind Stützstrümpfe die richtige Wahl. Sie erzeugen einen leichten Druck auf das Gewebe des umschlossenen Beines. Kompressionsstrümpfe sind angezeigt, wenn bereits Beschwerden vorhanden sind. Durch eine stärkere Druckeinwirkung werden die Venen wieder auf ihren natürlichen Durchmesser zusammengepresst und die Wadenmuskelpumpe wird unterstützt.

Venenmesswoche vom 12. bis 17. Nov. in der Apotheke Dr. Hörmann. Jeweils von 8.15 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr, am Samstag bis 16.30 Uhr. Ohne Voranmeldung, Kosten Fr. 15.00

# Chinesische Medizin in Weinfelden

**Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist ein umfassendes Medizinsystem. Die Grundlagen und Erkenntnisse basieren auf Beobachtungen der Natur und der Beschreibung der Lebensfunktionen und Vorgänge im Körper. TCM erfasst den Menschen ganzheitlich, als Einheit von Körper, Geist und Seele.**



Die Chinesin Yu Rong hat in ihrer Heimat TCM studiert und als Dr. med. abgeschlossen. Sie arbeitet 20 Jahre in chinesischen Spi-

tälern. Seit 2003 in der Schweiz tätig, eröffnete Frau Yu 2010 ihre eigene TCM-Praxis in Weinfelden. Frau Yu spricht Deutsch und ar-

beitet ohne Dolmetscher. Aktuell empfiehlt Frau Yu Therapie gegen Verdauungsstörung und vorbeugende Behandlung gegen Winterkrankheiten z. B. Neu- oder Wiederauftreten von Asthma, chronischer Bronchitis, Rhinitis, Atemwegkrankungen, chronisches Rheuma, Arthritis, saisonale Schwäche des Immunsystems. «Winterkrankheiten sollten im Spätsommer/Herbst behandelt werden, um dem Wiederausbruch im kommenden Winter vorzubeugen», betont Frau Yu.

Spezialgebiete von Frau Yu sind: Asthma, Bronchitis, Heuschnupfen, Nieren- und Magen-Darmprobleme, Grippe, Depression, Hyperaktivität, Schlafstörung, Angst, Sucht, Migräne, Kopfschmerzen, geschwächtes Immunsystem, Burn-Out, Menstruationsbeschwerden, Unfruchtbarkeit, Geburtsvorbereitung, Wechseljahresbeschwerden, Kinderkrankheiten.

TCMmedi,  
Sangenstrasse 3  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 620 30 60  
www.tcmmedi.ch

# Kurs für Pflegende Angehörige

Die medizinische Entwicklung lässt die Lebenserwartungen steigen, was zu einer längeren Lebenszeit führt. Im Krankheitsfall kann auch der Pflegebedarf individuell steigen. Um die Lebensqualität für krebserkrankte Personen und Angehörige möglichst zu erhalten, bietet die Thurgauische Krebsliga in Zusammenarbeit mit Frau Nadine Eisenring, diplomierte Pflegefachfrau HöFa

I, mit Fachvertiefung Pflege akuter kranker Menschen einen „Kursnachmittag für pflegende Angehörige“ an. Die Kursteilnehmenden erhalten grundsätzliche Informationen zum Thema Pflege und Begleiten von Angehörigen. Sie lernen Mobilisationstechniken und Grundsätze der Körperpflege kennen. Ausserdem werden verschiedene Hausmittel besprochen. Die ei-

gene Entlastung und die Ressourcen werden miteinbezogen. Der Kurs findet am 30. November 2012 in den Räumlichkeiten der Thurgauischen Krebsliga, an der Bahnhofstrasse 5, in Weinfelden statt. Er findet am Nachmittag um 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Anmeldungen werden bis zum 15. November 2012 unter der Telefonnummer 071/ 626 70 00 entgegengenommen.

Anzeige

Weinfelder Anzeiger - das attraktive Werbefenster im Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden. Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon.

**NEUHEIT**  
**DIE NEUE**  
**NESPRESSO**  
**MASCHINE**  
**U & ME**

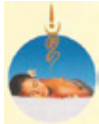


**conrad**

Haushaltsbedarf | Eisenwaren | Schliessanlagen  
 8570 Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

## 1 JAHR - WELLNESS-GRÖTTLI Weinfelden

Feiern Sie mit mir  
 und geniessen sie ein Glas Prosecco in einer gemütlichen Atmosphäre  
 und lassen sie sich verführen  
 in die balinesische **ONGKARA RAJAWTU** - Massage Vorführung.



**SONNTAG 04. NOVEMBER 2012**  
 14.00 - 17.00 UHR  
**VORFÜHRUNG: 15.00 UHR**

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH

**WELLNESS-GRÖTTLI**, Frauenfelderstr.43, Weinfelden  
 Tel.076/338 45 42 [www.wellness-groettli.ch](http://www.wellness-groettli.ch)

## Unsere Fachfrau für gesunde Ernährung

Shirley Grelli-Wihler  
 Dipl. Ernährungs-  
 psychologische Beraterin  
 Weinfelden



## Mehr Genuss durch Qualität nicht Quantität

Die meisten Ernährungsentscheidungen passieren unbewusst und sind sehr komplex. Da spielen unsere Gewohnheiten, Kultur, Erfahrungen, Erziehung usw. genauso eine Rolle wie psychische Faktoren sowie die Umstände wie wir Nahrung zu uns nehmen. Wir lassen uns manipulieren von Farben und Formen, der Lebensmittelindustrie die mit ausgeklügelten Tricks Lebensmittel bewerben.

Mittlerweile essen wir in Einheiten, wie Stück, Flasche und Teller. Galt früher eine Cola 3,3 dl als normal, sind es heute 1,5 Liter. Ein 100g-Cerelat gleicht einer Miniportion gegenüber der heutigen Grösse, die um 20-50% gewachsen ist. Die Familienpackung Chips von früher, steht nun als Knabberpack für Singles im Regal. Lag vor 25 Jahren der Durchmesser eines Tellers noch bei 24 cm, finden sich heute keine Teller mehr unter einem Durchmesser von 27 cm. Das Phänomen der wachsenden Portionengrösse kennen wir nicht erst seit heute, der

Tellerinhalt ist seit dem Jahr 1000 um ca. 69% gewachsen.

Was sind nun normale Portionen? Als Anhaltspunkt für die Menge kann das Handmass dienen: zwei Hände voll für Gemüse/Salat, die Faustgrösse für Früchte und Getreideprodukte, die Grösse von zwei Fingern für Käse und Wurstwaren etc. Dazu weitere Tipps auf meiner Website [www.grelli-ernaehrungsberatung.ch](http://www.grelli-ernaehrungsberatung.ch)

Bei all den Grössen und Massen, sollte das Geniessen an erster Stelle stehen. Das Echo auf Genussspiele in der Ernährungsberatung ist ermutigend. 80% empfinden beim „Schoggiexperiment“ ihren „Gluscht“ mit einem „Täfelli“ (4g) Schokolade befriedigt.

Erlauben wir uns wieder hinzuspüren, was uns gut tut, was Hunger und Sättigung ist, kann das zu einer nachhaltigen Ernährungsweise führen. So kann ein Teller Spaghetti mit einem Glas Wein, Labsal für die Seele sein.



## Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



- **Rong Yu Sauter**
- 30 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 8 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
- Tui-Na Massage (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden  
 071 620 30 60 [www.tcmmedi.ch](http://www.tcmmedi.ch)

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

## Praxis für ganzheitliche Ernährung

Shirley Grelli - Wihler  
 Dipl. Ernährungspsychologische Beraterin

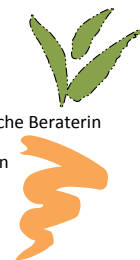
Freiestr. 31, 8570 Weinfelden

Tel: 071 / 622 26 44

Natel: 076 / 436 26 44

via Mail: [shirley.grelli@bluewin.ch](mailto:shirley.grelli@bluewin.ch)

[www.grelli-ernaehrungsberatung.ch](http://www.grelli-ernaehrungsberatung.ch)



„Jedes Gwicht hüt sini Gschicht“  
 Individuelles ganzheitliches  
 Ernährungsprogramm

Struktur in der Ernährung  
 Achtsames Essen  
 Therapeutisches Kochen bei Essstörungen

**Die ehrliche Alternative zur Diätindustrie**  
 (keine Diätvorschriften, keine verbotenen  
 Lebensmittel oder Nährstoffe)

**Motto:**  
 Zuhören, Verstehen,  
 Alltagsnahe Lösungen erarbeiten

## Schon die Vorfreude soll begeistern

Kreative Überraschungen zum Weihnachtsessen



Schon bald beginnt sie wieder, die Planung der Festtags-Essen mit der Familie, für die Unternehmen oder mit Freunden! Nicht nur Sie als Gast fragen Sie sich, welches wohl die beste Wahl wäre. Wo das Zusammen sein gemütlich, die Ambiance familiär ist, und wo alles von einem feinen Essen begleitet wird, das alle Wünsche abdeckt. Auch als Ihre Gastgeber im Gasthof Eisenbahn in Weinfelden machen wir uns schon heute unsere Gedanken wie wir Sie verwöhnen können. Unsere Köpfe sind

voller Ideen. Was wird Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Firmen begeistern, weg vom Alltäglichen. Mit welchen Gerichten könnten wir über die Weihnachtstage bei unseren Gästen, sei es ein Tête-à-tête, seien es Familien oder kleine Gruppen, „punkten“. Und dann natürlich Silvester, das festliche Menue für diesen speziellen Abend im Jahr entsteht Schritt für Schritt, Rezept für Rezept. Es soll so zusammengestellt sein, dass auch Gäste genussvoll mit essen können, die nicht das gan-

ze Menue bestellen möchten. Unser Anspruch ist es, möglichst Produkte aus der Region zu verarbeiten und zu präsentieren. Wie zum Beispiel Waldforellen aus dem eigenen Weiher, Reh aus heimischer Jagd oder die Auswahl schöner Thurgauer Weine. Zu unseren Stärken gehört auch Individualität - wir passen uns wo immer möglich Ihren Wünschen an. Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie! [www.gasthof-eisenbahn.ch](http://www.gasthof-eisenbahn.ch)

## Auf dem Weg zum eigenen Stil

Isabelle Spühler befindet sich auf einem spannenden Weg



Mit Isabelle Spühler stellt seit kurzem eine Frauenfelder Kunstschaffende im Weinfelder Café MohnArt aus. Die Malerin zeigt Bilder in Mischtechnik, die eine Kombination aus Abstraktion

und Gegenständlichkeit in sich vereinen. Die Bilder, gezeigt werden acht Einzelbilder und eine Trilogie, sind alle in den letzten drei Jahren ausschliesslich in der Küche (!) der

Frauenfelderin entstanden. Wenn man die genaue zeitliche Abfolge weiss, dann kann man erahnen, woher die Malerin kommt (nämlich vom Abstrakten) und ahnt, wohin sie unterwegs ist (ins Gegenständliche), doch ist dieser Weg mitnichten noch nicht abgeschlossen und somit auch nicht in „Stein gemeisselt“, bzw. manifestiert sich noch nicht definitiv in ihren Acrylwerken. Die Ausstellung ist noch während gut drei Monaten, also sicher bis Mitte Januar 2013, zu sehen; das genaue Ausstellungsende ist jedoch noch nicht terminiert.

Anzeige





Kombinieren Sie Ihren Wunschring!



ab Fr. 39.-- pro Ring



uhren - schmuck ♦ weinfelden

www.hurtado.ch Tel. 071 6221055

Wir jubilieren

1917 95 Jahre 2012





SIE profitieren!!

Jubiläums-Aktion

Da. + Hr. Pullover  
+ Herren-Sweat-Shirt

vom 1. bis 10. November 2012

10%

Jubiläums-Rabatt !

Laufend

Jubiläums-Angebote -  
lassen Sie sich überraschen!

# Rauchfrei durch die Lehre

Das Ziel des Projekts Rauchfreie Lehre ist die Senkung des Anteils an Rauchenden in der Altersgruppe der 14 – 19 Jährigen. Rund 8'800 Jugendliche hatten sich das letzte Lehrjahr schweizweit verpflichtet nicht zu rauchen. Dafür wurden sie mit einem Kinogutschein und der Teilnahme an einer Verlosung von attraktiven Preisen belohnt. Für das startende Projektjahr sind im Kanton Thurgau bereits 300 Lernende registriert. Lernende können sich noch bis zum 8. Oktober unter [www.rauchfreielehre.ch](http://www.rauchfreielehre.ch) für das neue Projektjahr anmelden.

Obwohl davon ausgegangen werden kann, dass die Bevölkerung in der Schweiz relativ gut über das Thema „Rauchen“ informiert ist, schafft es das Projekt, ein Viertel der Projektteilnehmenden mit neuen Informationen zu beliefern und wird seinem Anspruch auf Aufklärung gerecht. Das Projekt der Lungenliga wird im Kanton Thurgau bereits zum zweiten Mal durchgeführt.

Im Juni 2012 wurde das Projekt Rauchfreie Lehre gesamtschweizerisch durch das Marktforschungsinstitut GfK Switzerland

evaluiert. Mittels Online-Befragung wurden 2287 Projektteilnehmende und als Kontrollgruppe 326 nicht am Projekt teilnehmende befragt. 81% der befragten Projektteilnehmer sind mit dem Projekt zufrieden. Das Projekt verfügt über ein gutes Image und wird als sinnvoll, glaubwürdig, seriös und eine gute Sache sowie jugendlich und dynamisch bewertet. Das Projekt spricht vor allem Nichtraucher an (83%). 3% der Lernenden haben aufgrund des Projektes mit dem Rauchen aufgehört. Nur sehr wenige Teilnehmer brechen das Projekt ab (5%) und drei Viertel werden im nächsten Lehrjahr wieder teilnehmen.

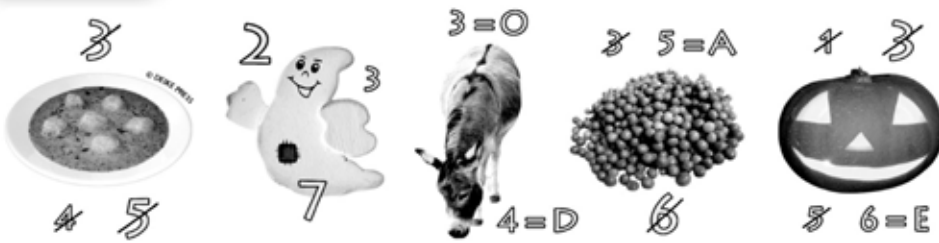


Kontakt für Rückfragen:

Silvia Reischmann, Projektleitung Rauchfreie Lehre Thurgau  
Lungenliga Thurgau, Bahnhofstr. 15, 8570 Weinfelden  
071 626 98 23, [tg@rauchfreielehre.ch](mailto:tg@rauchfreielehre.ch)

## Rebus

Welcher Begriff steckt hinter diesem Bilderrätsel?

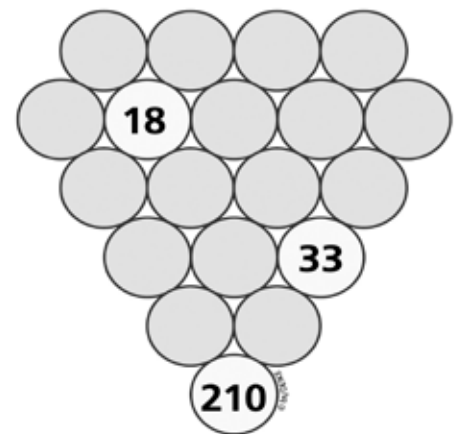


## Visitenkarte

Welchen Beruf übt dieser Mann aus?  
**THEO KREPA**

## Rätseltraube

Füllen Sie die leeren Trauben so auf, dass in jedem Feld die Summe der Zahlen in den beiden darüberliegenden Feldern steht und in den Feldern der obersten Reihe nur einstellige Zahlen stehen. In den beiden Feldern am linken und rechten Rand steht dabei der gleiche Wert wie im Feld schräg oberhalb.



Hauptstadt Südkoreas	Laubbaumfrucht	▼	Treffen der Bischöfe	▼	Bestandteile	Wohlfahrtsorgan. (Abk.)	unausführbarer Plan	belg. Erfinder d. Saxofons	Gauner	▼	Vorname der Autorin Danella
▼	▼				techn. Erweiterung	▼	▼	▼			▼
Flechte, Hautausschlag			verwundert	▶				2			
▼	1				Pferdeunterstand	▶			Gewaltakt, Anschlag		
▶							eine Tonart	4	Vorname d. Schauspielerin Gardner, †	▶	
Richtung und Ort bestimmen			deutsche Schauspielerin (Ingrid)		7	freundliches Ersuchen	▶				Schulden zurückzahlen
weibliches Pferd	chemisches Element	Stadt an der Elbe	▶						amerik. Frauenkurzname		Kosewort für Mutter
▼	▼				britische Prinzessin	▼		Vorname von US-Filmstar Moore	▶		3
einsam		Vorname d. Schauspielerin Turner, †	▼		Gerätelager	▶					
▼							Klostervorsteher	▶		lauter Anruf	6
flacher Meeresteil	▶		5					waagrechte Segelstange	▶		
französischer unbest. Artikel	▶			richtig vermuten	▶	8					
selten	▶			1	2	3	4	5	6	7	8

						3	2		
3	8	4							
6	7		3		4	8			
2	9	6	7						
8		7		3		9		6	
					9	7	4	2	
		3	2	7		5	9		
						6	7	8	
	5	8							

## letzte Seite

## Chilbi im Friedheim



Am nächsten Wochenende lädt das Friedheim einmal mehr zu seiner Chilbi ein. Am Samstag und Sonntag wird viel Unterhaltung geboten. Es gibt Angebote zum Anschauen oder Zuhören, viele aber auch zum aktiven Mitmachen. Eine breite Palette an Möglichkeiten gibt es vor allem für Kinder. Wer davon müde, durstig

und hungrig wird, kann sich im Restaurant, am Grill, an der Cocktailbar, in der Glacéstube oder am Kuchenbuffet wieder fit machen!

Natürlich hat auch unser Friedheimladen, der „Blickfang“, an diesen beiden Tagen seine Türen geöffnet. Hier werden Produkte aus den Ateliers wie auch Produk-

te von anderen Institutionen angeboten.

Erstmals wird an diesen beiden Tagen eine Kunst- und Bilderbörse organisiert. Interessierte konnten bis zu 3 Werken für diese Börse einliefern. Dabei handelt es sich um selbst gestaltete Kunstwerke, aber auch um geerbte, geschenkte oder gekaufte Werke von Künstlern. Erfreulicherweise wurde ca. 40 Einlieferungen angemeldet, was eine Sammlung von über 100 Ausstellungsstücken ausmacht. Diese Kunstwerke werden nun zum Kauf angeboten. Die Preise setzten die Verkäufer selbst fest. Beim einem Verkauf geht ein Drittel des Betrages als Spende an die Stiftung Friedheim. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

## Fitnessriege Weinfelden auf Wanderschaft



Die steilste Standseilbahn Europas sorgte für einen besonderen Kick

Am frühen Morgen versammelte sich eine gutgelaunte Fitnessriege am Bahnhof, um die geplante Turnfahrt in Angriff zu nehmen. Um die Mittagszeit trafen sie in Meiringen im Hotel ein. Nach einem kurzen Imbiss gelangten sie per Linienbus zur Rosenlauhinauf. Der Rückweg führte durch einen herrlichen Bergwald zurück zum Ausgangspunkt.

Nach dem imposanten Aare-Spaziergang schloss ein schmackhaftes Nachtessen den fröhlichen Tag ab. Das erste Ziel am Sonntag war die Talstation der Trift – Seilbahn. Von der Bergstation aus wanderte die muntere Gruppe bei herrlichem Spätsommerwetter zum Triftsee hinauf, wo sie die längste Hängeseilbrücke im Alpenraum

überquerten. Nach verdienter Mittagspause führte der gleiche Weg zurück zum Ausgangspunkt. Riesige Turbinen und eine Kristallgrotte wurden am Montag in den 3 km tiefen Stollen der Grimsler – Kraftwerksanlagen bestaunt. Vor dem Aufbruch zur Gelmerbahn genoss die Riege noch ein leckeres Rösti-Buffer. Als besonderen Höhepunkt und mit einem mulmigen Gefühl setzten sich die Turner in die steilste Standseilbahn Europas. Oben am See blieb nicht viel Zeit, um sich die Füße zu vertreten, denn schon bald musste an die bevorstehende Rückfahrt gedacht werden. Auch diese erlebnisreiche Turnfahrt war ein voller Erfolg, nicht zuletzt auch wegen des tollen Wetters

## Impressum

**Herausgeber:** Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 16, Telefax 071 626 17 19

**Redaktion:** redaktion@weinfelder-anzeiger.ch

**Redaktionsmitarbeiter:** Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch  
Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch  
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

**Anzeigenverkauf:** Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 16

**Auflage:** 13'000 Exemplare

**Erscheinung:** 1x monatlich, 11x jährlich

**Verteilung:** Prisma AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung.

**Druck:** Tagblatt Medien, St.Gallen

## bekannt - erkannt



buchhandlung

akzente

di-fr neu 10.00–12.00 / 13.00–18.30  
sa neu 10.00–16.008570 weinfelden, schulstrasse 1  
071 622 65 20, akzente@bluewin.ch

Jeden 2. Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Einkaufsgutschein der Weinfelder Buchhandlung Akzente an der Schulstrasse 1 im Wert von CHF 30.–.

## Zitat des Monats

«Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.»

Adlai E. Stevenson

Anzeige

sports & fashion

Gut gerüstet für Sommer und Winter

**gisinsport** gut beraten

Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden  
INTERNSPORT® Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die sechszehnte Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch oder immer besser. Da bekanntlich niemand perfekt ist und alles immer auch verbessert werden kann, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Für jede inhaltliche Mitgestaltung sind wir Ihnen dankbar. Nächste Ausgabe erscheint am 28. November 2012. Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage. Ihr Weinfelder Anzeiger-Team.

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung